



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

261 (8.6.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-420532

Ornerni-Manseiner

(Babifche Bolfsteitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung. Shlug ber Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

Direttionu, Buchbaltung 1449 Druderels Bureau (Ans

nahmen Demfarbeiten 841 Rebultion 377

Telegramm - Mbreffe:

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Grpebition : : : . . 218

Die Colonel Beile . . . 20 Big. Musioartige Inferate : : 85 .. Die Reflame-Beile . : . 00 .

Inferate:

Mbonnement:

TO Pfennig monatlid.

Bringertobn 25 Big. monatlich, berch bie Boft bes. inch. Bofte

auffclag El. 8.42 pre Quartal Einzel - Mummer & Big.

Eigene Redaktions= Bureaus:

Berlin: Dr. Banl Sarms, W. 50, Wilrzburgerstraße 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Rr. 3987. Rarlorube: Georg Christmann, helmholystraße 13. Telefon: Rr. 1907.

90r. 261.

ects

148

re

4160

21542

2

Freitag, 8. Juni 1966.

(Mittagbiatt.)

Babifcher Landiag.

2. Rammer, - 91, Sigung. (Bon unferem Rarlbruber Bureau.)

J Rarlsruhe, 7. Juni.

Brafident Wilden & eröffnet 5 Ubr bie Gipung. Um Regierungetifch Minifter Cdentel und Regierungsfommiffare,

Das Bubgei bes Baffer- und Girngenbaues.

Abg, Duenger (natl.): Es fei fein erhebenbes Gefühl, su wiffen, bag in einer Sihnng noch 18 Nebner burchgepeiticht werben follen, (Stilrmische Deiterfeit.) Gefreut babe es ibn, bag bie Strafenmarter jest unf bie Bobe bes orteiblichen Lobnes gebracht werben follen; boffentlich wurben auch balb bie Rollegen an ben Breisitragen biefer Aufbefferung teilhaftig. Mit Bebauern babe er bernommen, bag bie Ingenteurpraltifanten in ihren Begigen geichmalert werben follen. Rebner bemangelt fobann ben mangel-buften Bufiand ber burch Redargemund führenben Staatoftrage, fo bag biefelbe bei ichlechtem Wetter taum paffierbar.

Mbg. Dr. Blantenborn (natl.) befürwortet bie Erftellung einer Schiffsbrude bei Sarbheim nach bem Elfas. Die Erftarung bes Ministers über bie Serftellung bes Oberrheintanals habe burchbliden laffen, bag bie Regierung auch bente noch bie moralifche Berpflichtung für bie inbetracht tommenbe Wegend anerfenne, wenn auch auf eine andere Beije an eine Berwirflichung der Bunice ber Bevolferung am Oberrbein gebacht werden muffe. Reue fanbwirticaftliche Gutachten branchten aber nicht mehr er-

Mbg. Reiff (foni.) anertennt bie Tuchtigfeit bes Dedfpftems, bas bon ben Subrieuten anerfannt wurde. Bu bebauern fei, bag man die Arbeiten auch anoführen tonne, wenn man bei bem Ginlegen die Straffen nicht auf lange Streden fperre. Im Interesse ber Juhrwerfe wie ber Landwirte fei bier ein fulanteres Berbalten ber Unternehmer geboten.

Mbg. Brobmann (natf.) bermeift auf die Schaben, bie bor wei Jahren burch ben Wolfenbruch bie Lanbstrage ber Gemeinben bes Begirts Giodach und bes Senbergs erlitten und beren Ser-ftellung bie Gemeinden ichmer belaftet habe mit 125 000 Mart. Er möchte bie Regierung bitten, bie Roften aus Staatsmitteln gu be-

Abg. Beneben (bem.) menbet fich, wie ichon fruber, gegen bie Buweijung von Dienftzulagen an bobere Beamten, mabrenb man fid ben Buniden ber fleinen Beamten gegenüber tanb ftelle. Redner unterftust fobann bie jum Budget eingegangenen Betitionen ber einzelnen mittleren Beamtenlategorien, Auch bas Diätenreglement bedürse bringend einer Renision, dem bei den jehigen
Diäten mulfe ein Jeder oft noch die gleiche Summe darauf legen.
Zum Schluft tritt Redner für die Landstraßenwärter ein, bei
denen eine Ausbesserung allerdings recht notwendig sei. Wenn
dieselben noch einer Dienstelleidung Winsiche ausgesprochen, so seien biefelben nicht aus Gitelfeit entstunden, fondern um beffer gu fabren. Wenn eine Einbeitlichfeit in ben Begugen ber Braffifanten angeftrebt, fo follte man die Ingenfeurpraftifanten nicht mit ben ichliechter begablten Braftifanten gleichftellen, vielmehr bie Beguge ber ichlechter bezahlten Braftifanten erhöhen. Rebner lieft mit einem Wunich für die Stadt Roujtang in der Frage ber Auffüllung bes Bromenabenwegs.

Mbg. Silvert (nat.) tritt ben Bunichen inbegug auf bie Befferstellung ber unteren Beamten ber Baffer- und Stragenbau-

Des Widerspenfligen Bahmung.

Moman bon 28. Delb.

(Machbrud verpoten.)

(Rottfelsung.)

Min liebften botte er fich empfoblen und mit ber vollenbeten Boflichfeit bes Ebelmannes erflart, bag bie Berhaltniffe fich be-Danerlicherweise so gestaltet batten, bag fie ihm ein weiteres Hoffen end Harren unmöglich machten.

Aber fo! Wenn er feinen Berfebr mit ber Familie Mittermeier abbrach, bann murben bie verschildenen Glänbiger bie Bebulb verlieren. Bante biefe fich boch gang und gar auf bie Berlobung mit Fraulein Raibi auf. Es blieb ihm alfo nicht anderes ubrig, als gute Miene jum bojen Spiel ju madjen.

Berr Mittermeier war von biefer leberraidung aufs bochfte erichuttert. Er fablte inftinttiv, bag er nicht ichulblos un bem forichten Streich feines Tochterchens mire. Bugleich aber fam ber Gelbberr nom St. Annaplas" mit feiner gangen Girelfeit in ibm jur Geltung. Diefe gerabegu franthafte Liebe jum Golbatenftanbe regte fid am meiften und besiegte bie anderen Empfindungen. Serr Mittermeler fab fich burch bie Glucht feiner Tochter nicht nur bei einer gangen Bermanbifcoft blamiert und lächerlich gewacht, er fürdiete, bog man ben Erzenger eines fo leichtfinmigen Blobchens garnicht mehr im "Aelbherrengelte" bulben würde, und, was noch einen borteren Colog für ihn bebeutete, bag ber Boron bon Borwegg nicht nur am Ende feiner Gebuld ftanbe, fonbern es auch mit feinen Bringmien, welche in biefen Stanben in berorigen Unpelegenheiten bod recht firenge waren, nicht wehr vereinboren fonnte, die burchgegangene Tochter zu beiraten.

Der Mentner fab fein Antherl, feine Frangi und fich bancben ichon am Mariernfahl, ben bie gute Gefellichaft errichtet batte, um Derr von Borwegg batte bie bergmeifelten Eitern über biefe numöhlich Geworbenen" zu fleinigen. Der Ausfüldweiß ftanb Befürchtung nicht beffer troften fonnen, als burch bie fürgesgewifte

Abg. Dorft (Gog.) verbreitet fich über die Arbeiterverhaltuiffe und bie Ginrichtungen in ben Steinbruchen; man follte mehr barauf feben, bag bie Befrimmungen bes Bunbesrates eingehalten würden und gerabe in ben fleineren Betrieben, in benen weniger ale 5 Arbeiter beschäftigt werben, fet eine ftrengere Sontrolle ge-

Abg, Frubauf (freif.) tann fich bes Ginbrude nicht erwabren, daß die Stimmung bes Saufes bei Beratung biefes Bubgets eine giemlich froftige fei, wobei bie Frage ber Ausnugung ber Wafferfrafte noch gar nicht gur Sprache gebracht worben. Much die Haltung der Berwaltung in der Beamtenfrage fordere gu scharfem Wiberspruch heraus. Es fei gerabezu eine Provotation der öffentlichen Meinung, wenn man bon der Regierungsbant bore, bag fie die Beguge ber Ingenieurpraftifanten berabieben wolle, Es icheine bier eine Rongrueng ber Gebantengunge borbanden gu fein, wenn man fich ber abfalligen Rebe bes Borftanbes ber Berwaltung als Mitglieb ber Erften Rammer über bie Betition ber Staatbangestellten erinnert. Rebner befürwortet bie Unftellung eines technischen Respigienten gur Brufung ber Beichwerben, bie

nber bie Berwaltung an die Regierung gelangen. Minifier S ch en fell: Richt die Oberdireftion, sondern er trage die Beranwortlichteit über die Stellung und Beförderung der Beamten. Die Bormurfe bes Borredners feien alfo gegen ihn gerichtet. 3m übrigen fei bie Oberbireftion wie bas Minifterium febr geneigt, allen Beamten, bie es bebürfen, eine Erbobung ju gewähren. Man oll aber auch nicht immer bernussorbern, Erböhnigen zu verlangen. Alber felbit, wenn ber ichonfte mit ben üppigften Segnungen ausgefiatiefe Gebalistarif hernustomme, bann werde bie Ungurriebenheit boch nicht aufhören; man werbe ben Gehalistarif ftubieren und immer wieder finden, daß man ichlecht bezahlt fei. Die Rogierung ober ftehe auf bem Standpunkt ber Billigfeit und Gerechtigkeit. Die Rebengehalte feien notwendig, um tuchtige Individualitäten befonbers auf technischem Gebiete ju erhalten, aber auch auf bein furifti-iden Gebiete, wie bie hoben Burgermeiftergebalte beweifen. (Deiterfeit). Er bebauere aber auch, bag bie Rebe bes Geheimrat Sonfell in ber Erften Rammer Gegenstand einer herabsegenben Britif in ber Breffe und in biefem Baufe geworben fet. Das fet ein Angriff auf die Freiheit bes Wortes, ben man nur bebouern fonne Bas nun ben Zeitpunft ber Revision bes Gehaltstarifes betreffe, fo fei die Regierung ber Anficht, bag bie Berhaltniffe is liegen, bag ine Renordnung unfered Gehaltstarifes mit Erhöhung ber Begüge nicht mehr langer auf fich warten laffen tonne; eine folde Borlage milffe bem nöchsten Lanbtog unterbreitet werben; ob er aber ange nommen werbe und fo audfallen werbe, wie er ben übertriebenen Winiden entspreche, tonne er nicht vorausiagen. Das werbe auch bavon abbangen, ob bas Land bauernd bie Mittel bagu befige. Bur bie gewünschte Schiffbrude bei Sarbbeim icheine fein Beburinis borguliegen, auch fei bon Geiten bes Elfag noch fein bezüglicher Wunich hervorgetreten. Auch barite eine joiche fpater ein hindernis ur die Entwiffung ber Grofifchiffahrt auf bem Rhein fein. Bbgeordneten Sorft ftimme er gu, wenn er für die fleineren Stein briiche, bie nicht unter bie bunbefratliche Berorbung fallen, eine Heberwochung burch ben Beamten ber Sabrifinipeftion forbere. Die Wanide bes Abgeordneien Brodmann werde die Regierung in wohlwollenbe Erwägung gieben.

Die Abgg. Deimburger und Bechtolb bringen Stragen-

Bebeimrat & on i ell nimmt bie Biejenbaufdule gegen bie Un-

griffe aus biefem Saufe in Schut; ihre Geschichte reiche bis in bie boer Jahre gurud und babe fich im Laufe ber Jahre auch gut entwidelt und tudtice Gulturmeifter berangebilbet.

Denn wieder follte fich herr von Bormegg als Rovalier, als Menichenfenner, Bhiloioph und Metter in ber Rot erweifen.

Meine verehrten Berrichaften", begann biefer nach einer Baufe, Die vielleicht brei Minuten gebauert batte, aber allen als eine balbe Ewigfeit ericbienen war, "ich glaube, das die Soche benn boch nicht fo ichlimm ftebt, wie es uns gunadit ericbien. 36" -Baron röusperte sich verlegen — "ber ich doch auch zu einem großen Teile an diesem augenblicklichen — ab — Jamilienfalle beteiligt bin, mochte Ihnen gerne ein paar Borichlage machen, Die bor

Berr Mittermeier unterbrach ibn. "herr Baron und lieber Freund", jammerte er, "ich will Ihnen ja gerne das Bersprechen, meine Tochter zu beiraten, zurück-

geben. Ich weiß es ja felbft, bag es fur Sie, Ihren Ctanb -Der Offizier lieb ihn nicht weiterreben. Er gab fich ben Anichein von großer Ueberlegenheit,

"Romirlich", fagte er raich, "natürlich werbe, ich es nicht barauf antommen laffen, ein Mabchen au beiraten, bas mir - mir -— mollen wir sagen — so wenig Interesse entgegenbringt; aber — ich möchte boch auch — schon aus Freundschrit für Ihr Sous — tein au raiches Urreil fällen, sondern erft untersuchen, ch bas Frünlein vielleicht nicht gegen ibren Willen, ober wenigstens burch eine farte Willensbeeinfluffung zu biefer bocht merfwurdigen Alndet veranlagt wurde. Gelbftverftanblich mitigte bafür geforgt werben, nicht nur in meinem Intereffe, fonbern auch gang besonbers in Ibrem, bag ber gebeimnisvolle Borgang unter und bleibe,"

Auch Frau Mittermeier gewann wieder Intereffe. Ad ja", ichludiste fie, bie Blenithoten werden icon zu ichmeigen mitten, bas ift meine wenigfte Corge, und gu ben Befannten musie man feblieblich fogen, das Ratbert fet verreift, - - aber glauben Ste benn - bag - bag - meine Toditer -

ibm auf ber Stirne. Gein Traum mar gu Enbe. Doch er tanfchte ! fleberiegenheit, Die fich in feinen Worten und Mienen fpiegelte.

Die Sipung wird balb 9 Uhr abgebrochen. Rächfte Sihung Samstag 9 Uhr.

Politische Uebersicht.

" Mannheim, 8. 3mi 1908.

Bur Cieuerreform in Banern

with und in Ergangung unices gestrigen Leitartifels bon unferem Ratlarubes Bureau noch folgendes gefchriebene Det burch ben Ausbau ber Gintommenfteuer nach babifchem Muffer fchagungftveife berechnete Einnahmebetrag wird in ber Dentschrift ber bagerifden Regierung auf 26-27 Millionen Mart angegeben. Infolge biefer erhöhren Ginnahmen follen bie Unfolle aus ben Ertragsfreuern tedugiert werden, und gwar foll bie Grumbfteuer von 7,6 auf 4 Pfg., Die Saussteuer bon 3,85 auf 2 Bfg. berabgefest merben. Die Rapitaltenten-fleuerprogreffion foll burch einen festen progentualen Sat bon 2 Pfg. erfett merben, auch foll bie Gewerbesteuer mefentlich berabgemindert werben. Es wirben fich alfo gebugieren bie Grundfleuer bon 10,38 auf 5,4 Millionen; Die Dietehnusfteuer non 8,1 auf 4,6 Mill., Die Gewerheftener von 11,2 auf 3-4 Millionen; bie Rapitalrentenfteuer bon 6,6 auf 3-4 Dtiff. Bel Bufammenrechnung ber allgemeinen Eintommenfieuer und bet rebugierten Ertragefteuern batten fünftig aufgubringen : ber Grundbefit 7,9-9,4 ftott bisher 10,38 Mill., ber hausbefit 7,6-8,6 ftatt bisher 8,1 Mill., bas Gewerbe 10-13 ftatt bisber 11,2 Mill., ber Rentenbefig 6-8 ftatt bisber 6,6 Dill., ber Dienfte und Arbeitsertrag 6-7 ftatt bieber 3,8 Mill. Begliglich ber gewerblichen Betriebstapitalien foll auch in Babern Die Frage erwogen werben, ob fie Lünftig nicht ausschlieftlich nach bem Ertrage unter Wegfall ber Mertmalibesteuerung, bemeffen werden follen, wobei bem Betriebsanlagetarife eine "fehr mäßige", Progreffion gegeben werben murbe. Ebenfuell follen noch befonbore Bestimmungen barüber erlaffen werben, in welcher Weife bas bieber burch bie fpegielle Gintommenfteuer erfeite Arbeite und Befolbungseintommen mit Rudficht auf Die fünftige fiartere Berangiehung gur Ctaatbeinfommenftener burch eine relatio geringere Berangiehung gu ben Umlagen ber Bemeinbeverbanbe entlaftet werben fann.

Der Befuch des dentichen Raifere in Bien.

Die "Rorbb. Allg. Sig." fcbreibt: "Wir verzeichnen die Mefbung liber ben Befuch Gr. Majeftat in Wien mit lebhafter Befriedigung und fcbliegen baran ben Ausbrud berglichten Dantes für bie bem Raifer in Wien bereitete liebenswürdige Aufnohme. Diefer Dant gilt bem Raifer und Ronig Frang Jofef, bem biterreichifchen Rafferhaufe, ben Regierungen Orfices reiche und Ungarns, wie ber Biener Bevolferung und ber Breffe ber beiben Reichshälften, Die fich mit Recht enthalten bat, an ben Befuch eine politifde Deutung gu fribjen, wie folche ber Abficht, Die beibe Berricher mit ber Belundung ibrer inberbrudlichen Freundichaft und Bunbesgenoffenich folgen, nicht entsprochen haben würbe. Gine willtommene Ergangung ber Zwei-Raifer-Begegnung bilbet ber Ielegram m. wech fel gwifden Raifer Wilhelm und Ruifer Frang 3ofef einerfeits und Ronig Bifter Emanuel anbererfeits.

Aber, ich bitte Gie, gnabige Frau", lachelte er, "wo benten Sie benn bin; ift ja gar fein Grund ju einer berartigen Bermutung borbanben. Ihre Tochter ift gefund und wohlauf, bas fonnen Sie boch and bem Briefe gang beutlich entnehmen!" Der Bater ber berlorenen Tochter nidte felbfitroftenb.

"Rein, nein, es ift ju gar nichts bran, alle Unfichten iprechen

Der Baron nahm bie Unterhaltung wieber auf: "Des Stutherl lebt — aber mo? Das ift ber ichwierige Bunft, ben Schleier von biefem Gebeimnis zu luften. Go viel ich glaube, ja nicht glaube, fondern wissen zu dürfen annehme — ist — ist bas Katheri entiührt

"Entführt!" freifdite bas Elternpaar auf. Jamobl entführt, gang entichieben entführt - und gwar bon

meinem herrn Weffen Sie haben recht", ichrie Grau Frangi, "Gie haben recht, ach. was war ich bumm, bumm --

Gie griff pergipeifelt in bie Snare.

Dann ergabite fie bem Baron non bem Beinde Salbers und leiner Drobung, die Berlobung gu verhindern. Sie hatte es aber lo gebody, bon ber Maler ben Seren Baron forbern ober fo eimas wollte. Ihr Mann batte fie ausgelocht und von leeren Drohungen gerebet.

Der Polizeihauptmann borie mit aufgezogenen Atranen gu. "Sie feben, meine Bermutungen werben burch Ihre Ansfagen - ich - mochte eigentlich ben Andbrud gang gebrauchen - beflätigt", jagte er. "Herr Halber ift mit bem gnübigen Fraulein vielleicht icon auf ber Reife, weiße Gott wohin. Ihn muffen wir faffen! Freilich ibn bann nach feiner Geftnahme ber ftrafenben Gerechtigfeit übergeben, wegen Entfibrung Minberjühriger,

nicht in Ihrem Intereffe liegen, ba bie gange Coche boch moglichft ber Deffentlichteit entrieft werben foll." Er ipradi, ale batte er ben "Wiobchenrauber, foun gabuellappernb auf feinem Bureau.

fammenfteben ber mitteleuropaifchen Staaten ift nach wie bor eine Zatfache. Der Dreibund brauchte, um in einem bom Beburfnis nach Frieben erfüllten Guropa fortguleben, an feinen Bielen nichts zu andern, benn biefe Biele waren mie anbers als befenfin und auf Erhaltung bes Friebens gerichtet. Die Wiener Rafferbegegnung ift unter Einbruden verlaufen, Die els neue Beträftigung ber feit Jahrgehnten bemahrten Tenbeng bes Bunbniffel, gu Gunften einer ungeftorten Entwidelung ber Boller ju wachfenber Boblfabrt gu wirten, mit rudhaltiofer

Benugtunng begruft werben fonnen."

In Beiter politifden Rreifen finbet bie ausgeichnenbe Sulb bes beutiden Raifers gegenüber bem ungarifden Minifterprafibenten Beferle große Beachtung. Der Raifer beehrte ibn wiederhoft mit einer langeren Unfprache und gab perfonlich feine Rapte bei ihm ab. Die politifche Welt erblidt in biefer Chrung ein berebtes Beugnit baffir, bag ber beutide Raifer lingarn gegenilber auch beute noch bie Gefühle bon 1897 unverandert begt. Ein hervorragenber ungarifder Polititer fagte geftern, bie ungarifche Ration flible fich wieber als alte Gtupe bell beutschen Bunbniffes in biefer Monarchie gleichfam wie berjüngt. Soffentlich gerftreut fich bas 2001tchen icheinbarer Migberftanbniffe ber legten Beit vollftanbig.

Deutsches Reich.

* Berlin, 7. Juni. (Der Aufftanb in Deutsch-Gubweftafrifa.) Gin amtliches Telegramm aus Winbbut melbet: Mm 24. Dat bei Tfamob gefallen: Reiter Emil Rothe, Reiter Wilhelm Gegtorn, Reiter Ferbinand Gomibt, am 1. Juni im Felblagarett Bethanien an Bergfcwache nach Apphus geftorben. Gefreiter Ratl Ballinger, om 3. Juni im Lagarett Windhut an Thphus geftorben.

- (Der preugifde Staatsminifter) und Dinifter ber öffentlichen Arbeiten, Breitenbach, ift gum Bebollmachtigten gum Bunbesrat ernannt worben.

* hannover, 7. Juni. (Die hiefige Bahle tommiffion bes Bentrums) halt trog Ergbergers Ablehnung an beffen Reichstagstanbibatur feft, moburch bie Ausfichten ber Belfen auf eine Stichwahl verfchlechtert

* Dregben, 7. Juni. (Der nationalliberale Landtagsabgeordnete Schulge,) Sondifus ber biefigen Sanbelstammer, ift lebte Rocht geftorben.

Husland.

Deferreich-Ungarn. (3m öfterreichi-ichen Abgeorbnetenhaus) entwidelte Minifierprafibent Frbt. b. Bed ball Programm ber Regierung, Bezüglich ber Bahlreform borlage führte er aus, bie Regierung fei in ber Lage, all Univerfalerbe ohne Borbehalt bie Erbichaft ungutreten, und fie fei enifchloffen, bie Borlage bem Biele gus guführen. Gine Berftanbigung milfe gefunden werben. Die Begierung werbe alles baran feben, Die parlamentarifche Grlebigung ber Bahlreform gu beichleunigen. Der Rebner wurde bielfach beglüchwünscht. Antrage auf Gröffnung ber Debatte über bie Regierungserflärung wurden abgelebnt. Dan haus führte bann bas Dillitaretalagejen gu Enbe. Die Res gierung unterbreitrie ein fechemonatiges Bubgeipropiforium.

Dietauf wurde die Sihung geschloffen. Frantreich. (Der Rinifterrat) einigte fich über familiche Buntie der Erffarung, Die die Regierung am Monting verlefen wird. Die Regierung beabsichtigt, wie es beist, bas Deftait bon 1907 gu beden burch Erbobung namenflich ber Erbicaft#feuern und ber Steuern auf Litorweine und Aperilife. Aufer bem Programm ber borgunehmenben Reformen wird die Erflärung ber Absicht ber Regierung Ausbrud geben, die Initiative gum Erlog einer allgemeinen & mneftie gu ergreifen.

Es beifit, daß fich die Regierung auch für den teilweifen Erwerb gewiffer Gifenbalmilinien aussprechen werde.

- (Die internationale Ronvention gur Aus-arbeitung ber Statuten ber Maroffantichen Staatsbant) hat ihre Arbeiten beenbet und ben Entwurf ber Statuten angenommen. Der Borstheinde ber Kommission, Balstain, hielt eine sehr herzliche Ansprache, auf die der bentsche Deles gierie Gifchel mit freundlichen Worten bantle.

. Großbritannien. (Das Unterhaus) nabm beute nach ben Pffingftferien feine Beratungen wieber auf. In ber forigefehien Beratung bes Seerestiats lentte Lee (Ronf.) bie Aufmertfamteit auf bie ameritanifden Fleifchverfor. gung am i fift anbe und erfuchte ben Rriegsminifter Salbane, ein Mort borauf gu geben, bag, ebe man nicht wieber Bertrauen gum ameritanifchen Buchfenfleifch gewonnen habe, er nicht

Milo", fubr er fort, "wir miffen ben Beren noch an fangen fuchen, ebe er uns ins Anbland entwifcht."

"Am Enbe bringt er bas Ratherl nach Amerika!" ricf Fran Bunnei enticht.

Der Baron, ber fich in feinem Glement fühlte, berubigte fie. Cr feibst wolle fich auf die Bolizel begeben, um an alle wichtigen

Breitert follten ftatbrieflich verfolgt werben. Der Salber und bas Pottert follten ftatbrieflich verfolgt werben. Die herrichaften folltra erftount fein, wie eraft und jugleich wie biefret bie Geheimpolizei su arbeiten berftfinbe.

Serr Mittermeier follte ibn aber noch vorber nach bem Atelier feines Reffen bringen, um fich auch tatiodlich an Ort und Stelle au übergengen, bag biefer bereits ben Minchner Ctanb bon feinen Buben geschüttelt batte.

Die ungludliche Mutter blieb gurud. Gie fparte bei ben beiben Wadchen weber Gelb, noch gute Worte, noch Beripredmigen um ihr Chiveigen ju erbitten. Gie mollte ben Lobn ber beiben um bas Doppelie erhöben, wenn niemond por ber Rinffanft bes Natherle etwas anderes gu miffen friegte, als dag basfelbe bei Ontel und Tante in Borgburg fei.

Die Rochin ichnor unter beiben Tranen unverbruchlichfte Treue, Rachbem fie icon lange im haus mare, rechne fie fich gemiffermagen gur Familie. Dus Stubenmabel aber fanb es felbftverständlich nichts "auszuratichen", ba fie bie Tat bes Katherl bewunderte. Gie bette fich bolt bod gelauscht.

Ingwifden weren bie beiben herren bor ber Ture ungelongt welcher, mit Weifinageln befestigt, eine Bifitenfarte befagte, bag hier bie fünftleriiche Wertftatte bes Beren Reinholb Salber mare.

[Fortfegung folgt.]

Gin Befuch Richard Bagnere bei Roffini.

Der Befuch Bagners bel Roffini in Baris, von bem Magner felbst in ber "Bemgiger Mufitzeitung" ergablte, wird jest

gulaffen molle, bag folden für bie regulaten ober freiwilligen] Truppen getauft merbe. Salban e erinnerie bas Saus baran bag in frifferer Beit auch Rlagen iber bag in England beichnifte Buchfenfleifch borgebracht worben feien. Das Kriegsamt habe gut Beit einen Bertrag liber große Fleifchlieferungen bon ben Bereinigten Staaten und er babe einen Gachberftanbigen botte bin entfandt, ber bas Fleifch, bebor es in Buchen verpadt werb: gu unterfuchen babe.

* Epanien. (Minifterprafibent Meret) bot bem finig bie Demiffion bes Rabinetts an. Er murbe jebed, bom Ronig endguttig im Amte beitätigt und wird bas Rabinett nen

* Marotto. (Die itolienifche Miffian) gog in Bes am 3. Juni morgens unter abnlichem Geprange ein, wie es bei bem Gingug Tattenbachs aufgeboten worben mar. Die Zeilnehmer an ber Miffion trugen Uniform, famtliche Guropaer mit ihren Damen holten fie ein. Unterwege batte man febr unter ber großen Dige zu leiben gehabt. Ein Solbat mar om Sibichlog geftorben. Die Miffion follte an einem ber erften Tage nach ihrer Untunft bom Gultan empfangen werben.

Bablice Politit.

2 Raribrube, 6. Juni. (Bon unferem Rarib ruber Bur au.) Aus bem non Abg. Bildens erftatteten Rommiffionsbericht über bas Gijenbahnbudget ift weiterhin gut entvehmen: Bu Titel VI (für Unterhaltung, Erneuerung und Ergan-jung ber baulichen Anlagen) werben im Rachtrug weitere 227 960 Warf angefordert. Der Rachtrag zerfällt in eine Rehrforderung von fahrlich 200 000 Blart au § 21 - Lobne ber Bahmunterhaltungbarbeiter, Beichaffung ber Laumaterialien (ausschlieglich Ober baumaterialien) und fonftige Ausgaben, einschließlich ber Roften Beinerer Ergangungen - und in eine folde von jabrlich 7980 DR sa § 28 — Koften erheblicherer Erganzungen. Die erste Mehrorberung bongt mit ber allgemeinen Erhöbung ber Lobubeguge ber Gifenbahnarbeiter gusammen. Die zweite Mehrsorberung ist bar-auf gurudguführen, bag die Gemeinden Dürrenbüchig und Glölsbemfen mit haltestellen berieben werben follen. Die Rommiffion stemmt beiben Rachtragsforberungen gu und erflatt fich insbefonbere bamit einverstanden, daß die zwei gemannten Gemeinden nur jur Gelandeftellung, ober nicht ju ben Bautoften berangezogen werben. - Bit eleftrischer Stredenblodung waren ansgerüftet Enbe 1908 8,38 Mm, boppelgleifige Bahn, Enbe 1906 146,54 Mm, toppeigleifige Babn und Enbe 1907 merben voransfichtlich ansgeruftet fein 340 49 fim, boppelgleifige Babn. Bas die Anforderungen für den Unterbau anbelangt, fo befindet fich barunter eine foldie von 458 000 MR. für Berfiartung und Erneuerung best Gifenwerts einer Angabi Bruden. Bon bem angesprberten Betrage fellen 190 000 9R, für bie Rederbrude bei Rederels, für welche im legten Bubget 220 000 BR. eingestellt moren, und 20 000 BR. für bie Rheinbrücke bei Roblens, für welche bas lette Bubget 80 000 Mart borgeschen batte, Bermenbang finden. Gur Mauerwerlichneuerung im Pforgbeimer Tunnel ift eine Anforberbung in Sobe von 263 000 M. borgefeben. Gine Anforberung von 14 500 Mart ift für Bflafterung ber Babnilb rgange im Bentralguterbahnhaf in Mannbeim vorgefeben. Rach ben Erlanterungen follen einige ichienenebene Hebergange gwijchen ber Guterhallenftrage und ber Berfthallenftrage im Mannbeimer Bentralguterbabnhof in Anbetracht ihrer außerorbentlich ftarfen Benugung fowie ber Schwierigfeit und Roftipieligfeit ber Chauffierung mit Millenichienen (Spitem Blob) und Granitpflafter verfeben werben, Unter Titel VI, § 23 Biffer 3 - Conftige Berftellungen und Berbefferungen - befindet fich eine Anforderung von 30 000 Mart für Herstellung einer Fernleitung Offenburg-Mengenbach. Da bie Roften im Bubget borbeliff) angeforbert find, beantragt die Budgettommission: "Sobe gweite Rammer wolle an ber Anforberung unter § 23 Bif. 3 bes Gifenbahnbetriebsbubgets ben Betrag bon 20 000 DR. abfegen." Berftellung bon Babufteigabidiuffen (Bobniteig perre) merben 200 000 M. anverlangt. Anlahlich ber Beratung biefes Ber-longens wurde von ber Kommiffion angefragt, wie weit bie Bahnsteigsperre bis jeht burchgeführt fei, auf welchen Streden fie 1906 und 1907 noch eingerichtet werben solle und mas bann eine auf biefem Gebiete noch au tun übrig bleibe. Weiter murbe angefragt nelde Erfahrungen bie Bermaltung mit froglicher Ginrichtung feitber in betriebstechnischer und finangieller Sinficht gemocht babe, Bon ber Rogierung ift bierauf Ausfunf; erteilt morben, ber mir folgenbes entnehmen: Best nach Durchführung ber Sperre auf ber nangen Sauptbabn treten bie Borteile noch mehr in bie Ericheinung. Rur in Bezug auf Die Kontrolle ber Sabrtarten im Bug baben fich bie uripringlichen Abfidten, bie auf eine bollftanbige Anfbebung abzielten, nicht verwirflichen laffen. Bei ber eigenartigen Geftaltung unferes Babnneges und bem lebhaften Durchgangsverfebr auf unferen großen Sauptlinien muß eine Rachprufung ber Gabriensweise im Buge flattfinden, um gu berhuten, bag ber babifchen Bermaltung nambafte Summen verloren gehen. Die Kontrolle in ben Bugen wird entweder auf geeigneten Uebergangestationen ober bei Bugen, bie aus Durchgangswagen ober D.

hatte, in ber "Revne Generale" mit allen von Wagner nicht er-

mahnten Eingelheiten gefchilbert.

Es mar im Binder bes Jahres 1860. Roffini frand Damald auf ber Bobe feines Rubmes, wahrend Bagner in Baris vergeblich um die Anerfennung feines fünftlerischen Wollens ringen umifte. Inmitten all ber Anfeindungen, benen er bier ausgeseht mar, muß es immerbin beiont werben, daß Raffini bei aller inneren Gegeofanlichteit in ben Choe ber Wagnerfeinde nicht einstimmte, fondern Wagner mit großem Intereffe entgegentam, Freilich murben ber unter ben Mufifern nur gu befannten fcharfen Bunge Roffinis auch einige "bon mois" augefdrieben, die fich gegen Wagner richteten. Die ersten Borte, mit benen baber Roffini Wagner empfing, waren eine Selbswerteidigung: "Bie, herr Wagner," fo rief er ihm ente argen, "Gie als ein neuer Orpheus fürchten fich nicht, meine Schwelle gu überschreiten? 3d weiß, man bat mich bei Ihnen angeschwärzt. Ich foll mich über Gie luftig gemacht haben, aber babon weiß ich toteflich nichts. Warum auch bi Ich bin weber Mogart, noch Beethoven und mage mir gewiß nicht an, mehr gu wiffen, ale ich weiß. Ich werbe mich biten, einen Mufifur gu beleibigen, ber wie Sie, nach allem, was ich bore, die Geenzen unferer Kunft gu ertoeitern ftrebt. . . . Ich habe Ihre Mufit noch nicht auf ber Bubne gehort, ich fenne nur ben Marich aus bem "Tannhaufer", aber ich muß fagen, bağ er ftart auf mich gewirtt bat, baß ich ibn febr fcon finde. . . . " Bagner ergablte Roffini, wie febr es ihm am Bergen lag. ben "Tangibaufer" in Boris gur Aufführung gu bringen, aber wie große Schwierigfeiten bem enigegenftanben, und wie bejonders bie Preffe fich feindlich verhielte. Roffini verfucte bagegen, Bagner mit einer humorvollen Schilbering feiner eigenen Baufbahn gu troften, Die unter nicht minber ungunftigen Aufpigien begann. "Als ich 1624 nach Baris fam, um die Beitung bos italienischen Theaters gu übernehmen, blieben die Spignamen nicht aus, Rrititer und Mufiter flanden in holber Eintrocht gujammen, um mich heruntergureigen. Gelbit in Wien, wo Beber flammenbe Artitel gegen mich fcrieb, war es ja gunddigt nicht viel anders, Aber foliteglich feberte ich mich ben Teufel um bie Rabalen meiner Wegner. Je mehr man mir gufeirte, um fo mehr antmortete ich mit Rolotaturen; ben Spitmamen ftellte ich meine Triofen entgegen, ben Rolauern meine "Biggifafi", und ber gange Berenfolbat, ben meine Feinde in Szene bon Ebmond 29 ichotte, ber ben Rumpler bei Moffint eingefuhrt frieben, bat mich nie bagn beingen tonnen, eine Wole an meinen

Bugemagen gebilbet find, mabrend ber Babrt ausgeubt. Bei Mb. eilmagen ist die Kontrolle während der Jahrt grundsählich abge-Die Rommiffion verfennt nicht, bag bie Bahnfteigiperre fich allmablich in unferem Lande einzuleben beginnt und bag mit biefer Ginrichtung für ben Eifenbahnbetrieb erbebliche Bortelle verbunden find. Auf ber anbern Geite logt fich aber auch nicht bestreiten, bag bie Babufteigiperre für bas Bubiftum manderlei Belaftigungen mit fich bringt. Jebenfalls erfordern die begüglichen Berhaltniffe die unausgesehte Auswerffamkeit der Gerwaltung. Rach Anficht der Rommisson fonnte insbesondere verlichebenen Digffanben, wie folde jest namentlich auf ben größeren Sationen noch gu Tage treten, baburch abgebolfen werben, bag baelbft bie Mus- und Gingange für bas Bublifum getrennt gehalten wurden. In ber Kommiffion ift von einer Seite ber Webante amgeregt worben, ob bann, wenn es fich um ichwierige Umithuten auf im Betrieb befindlichen Streden gant'e, es nicht au empfehlen fei, auch ben verantwortlichen Betriebsbeamten befonbere Bergittungen an gewähren. Die Rommiffion tonnte fich nicht bagu entickliegen, biefer Anregung gu entipreihen, indem fie ber Meinung ift, bag bei Welegenheit ber bevorftebenben Revifion bes Webaltstarife mit bem Suftem augerorbentlicher Belohnungen und Rebengebalte, auch bei technifden Beamten, überhaupt aufgeraumt werben follte. (Bortfegung folgt.)

Ratistuhe, 7. Juni. (Bon unferem Ratlaruber Bureau.) Der bom Mbg. 29 fiden # erfintiete Bericht über bas Gifenbahnbubget tommt auch ausführlich auf Die Berhandlungen ber Rommiffion Uber Die geplante Zatifreform gu fprechen. In Ergangung bes bon und hierliber bereits mitgeteilten fet baraus noch folgenbes bervorgehoben: Bei einem Jufammentritt ber Kommiffion mit ber Regierung bat lettere munblich noch ausgeführt, bag mit bem Intraftireten ber Zarifreform auf ber Sauptbabn wieber burchgebenbe Berfonenglige gmifden Mannhelm, begm. Beibelberg und Bafel eingelegt merben müßten, ba ber Bertehr fich fünftig in weit hoberem Dage, als bieber, wieber ben Berfonengugen gumenben werbe. Dem Muniche ber Bubgettommiffion entsprechend, follten biefe Berfonenguge mit turgen Fahrzeiten und ohne Salt auf ben fleineren Stationen gefahren werben. In Musficht ge-nommen felen folgende Buger 1. bon Pannbeim uber Seibelberg nach Bafel (anftelle bes jehigen Gilguges 132) Mannheim ab 4.35 vormittage, Bafel an 9.52 vorm. (Fabrbauer 5 Stunben 17 Min.). 2. Bon Dannheim über bie Rheintalbahn nach Bafel. Mannheim ab 8.30 borm. und 5.35 nachm., Bafel an 2.27 nachm. und 11.15 nachm. (Nabrbauer 5 Sib. 57 Min, und 5 Sib. 40 Min.) 3. Bon Bafel nach Dannheim über bie Rheintalbahn. Bafel ab 5.35 vorm. und 7.25 nachm., Mannheim an 10.45 borm, und 12.30 nachts. (Fabrbauer 5 Gtb. 10 Min, und 5 Stb. 5 Min.) Un biejenigen Buge, bie über bie Rheintalbahn bertebren, follten in Rarlerube Unichliffe bon und nach Beibels berg (Frantfurt) burch Berfonenguge, wenn möglich mit Bagenlibergang, bergeftellt werben. Ebenfo fei baranf Bebacht genommen, an ben Endpuntten möglichft gute Unfchluffe ju erreichen. Salteftationen feien bei biefen Bugen gwifden 30 unb 45 an Bahl borgefeben; es entfalle fomit auf 6-9 Rilometer ein Salt. Mis Gilguige im bisberigen und auch ber Abficht ber Tarifreform entiprechenben Sinne tonnten bieje Buge nicht bezeichnet werben, fonbern nur ale befchleunigte Berfonenguge. Gerner fei beabfichtigt, auf ber Gomarge walbbahn ben beiben Bormittagegligen 1405 und 1418, bie in Donauefdingen beginnen begm. endigen, beichleunigte Fortsehungen bon und nad Ronftang gu geben. Auf ber Strede Bafel-Ronftang follen bie Gifglige 138 und 139 Berfonenglige werben. Muf ber Strede Ratlerube-DR liblader follen bie Eilzuge 1221 und 1224 Berfonenguge werben; augerbem folle am Bormittag ein raich fahrenber Berfonengug bon Rarlerube nach Miblader und abende bon ba gurud neu geführt werben. Muf ber Dben walbbabn feien bie Berfonenglige fcon im Lauf ber legten Fahrplanperioben wefentlich befchleunigt morben. Mitr bie Ginlegung neuer Riige liege bier fein Beburfnis bor, bie Mufgabe bestebenber Salte fel nicht angungig.

Hus Stadt und Land.

* Mannbeim, & Juni.

* Bom Dofe. Die Erbgroßbergogin reifte Mittwoch bormittag in Begleitung bes Dofmaricolls von Frenftedt über Deanden nach Schlos Sobenburg bei Tols in Dberbapern, mofelbft ihr Bruber, ber Großbergog von Luremburg, immer noch frant barnieberliegt. Auch die Mutter ber Erbgroßbergogin weilt poch in Schlog Sobenburg. - Mm nachften Samstag wirb bie

"Crescendos" zu ändern, oder etwa, um ihre Nerven zu schonen, in meinen "Finales" etwas wegzulaffen, was mir nötig schien. Wenn Gie mich jest mit einer Berude feben, jo finds wahrhaftig nicht jene Shulfuchfe, die mich um meine haare gebracht baben .

Das Gespräch fam auf Beethoven, Rosini faite in Wien "Eroica" gebort und in feiner Begeifterung für ben großen Mufiter aud Die perfonliche Befanntichaft Beeihovens gefucht. Er ergablte Wagner, wie Beetheven ihn empfing, "Sie find also ber Siomponift bes "Barbier von Cevilla"? Es ift eine avogezeichnete Gie follten nichts anderes ichreiben als fomifche Opern. Der Belannte Roffinis, ber ihn bei Berthopen einführte, erinnerte Beethoven an Die anderen Werte Roffinis, an "Mofes" und "Othello", bie Beethoven fliichtig tonnte, bie aber fein Urteil nicht anberten, benn "feben Gie", fo fubr er fort, "bie erufte Oper liegt ben Italienern nicht. Im Dramen gu foreiben fehlts ihnen an ber Mufiftbeorie, und wie follten fie bie in Italien ermeden? Aber niemond übertriff: Die Italiener in ber "opera buffa". Die Sprache und ihr lebhaftes Temperament pradeftinieren fie gerabegu bafür, Denfen Gie an Cimarojal Bie weit freht ber tomifche Teil fiber bem anderen! Und Bergolefil Freilich ift im "Stabat Mater" viel Gefühltes, aber ber Form fehlt es an Reichtum, mabrend feine "Gerbas Babrona" weit bober fiebt."

Wagner erwöhnte die Dammerungsigene aus bem "Mofes". bie Berichtobrung aus bem "Bilbelm Tell" und bas "Quando corpus morietur", alles Numpositionen, die ihm das Urteil Beethovens nicht gerechtfertigt erscheinen ließen. "Ach," unterbrach ibn Possin, "es ift mir febr leicht geworben. Der fünftlerifde Infrintt war feart in mir! Gine tiefere mujifalische Ausbildung babe ich nicht erhalten, wie butte ich bie auch in Italien au meiner Beit finden follen! Das Benige, bas ich mußte, batte ich in beutschen Bartituren gefunden. Ein Mufifliebhaber in Bologna befag einige, Die "Schopfe ung", die "Sochgeit best Bigaro", "Die "Banberflote". Er lieft fie mit, und da ich mit funfgefin Jahren nicht die Mittel befag, fie mit fchiden gu laffen, fdirieb ich fie ab. Oft fdirieb ich guerft bie Wes fangliftimme ob, obne auf bie Orchesterbegleitung gu achten. Dann bachte ich mir eine eigene Orchestrierung aus, bie ich mit ber von Banba und Mogart verglich und fpater vervollftanbigte. Dies Stitem

nunte mir mehr als alle Rurfe in Bologna."

Arenbringeffin von Comeben nach Stodbolm gurudreifen, um ber am 16 Juni bort ftattfinbenben Taufe ibres Enfele angumobnen. Die Grußberzogin begibt fich am nachsten Montag gur Teilnahme an ber Enbertulojelonferens bes babilden Frauenvereins nach Mosboch. Allsbann erfolgt am gleichen Tage bie tleberfiebelung bes großberzoglichen Baares nach Baben-Baben,

* Militarifches. Die Formationsanberungen aus Anlag bes Reichsbaushaltsetats 1906 find nunmehr burch bas Armeeverordnungsblatt befannt gegeben worden. Bei ber Fußartiflerie wird ein 3. Bataillon bem Regiment Rr. 13 in Mill-

beim in Baben angegliebert,

* Boblitatigfeitomarte bes Babifchen Granenvereins. Giner Anregung ber boben Broteftorin bes bab. Frauenvereins, ber Großbergogin Luife, gufolge ift nach bem Mufter ber Marlen bes schwebischen Nationalbereinst gegen die Tubertuloje von bem Bentralfomitee bes bab. Frauenvereins eine Wohltatigleits. m a r l'e hergestellt worden, welche als Berichlusmarte Berwendung finden foll. Der Erlos biefer Bobliatigfeitsmarte foll ben bom Frauenberein ins Leben gerufenen Anftalten und Ginrichtungen gugute fommen. Die Morte foll in ben nadiften Wochen gur Ausgabe gelangen. Mit Allerbochfter Genehmigung murbe bie Darfe in bopbelter Form bergeftellt; bie eine Gorte tragt bas Bilb ber Großbergogin und bie andere basjenige bes Großbergogs. Da biefe Marten im Jubilaumsjahr unferer vielgeliebten Landesmutter und unferes allverehrten Banbespaters erftmals jum Bertauf tommen, fo ift gu hoffen, bag mit Rudficht hierauf und im Intereffe bes guten 3weds ausgiebig Gebrauch gemacht werben wirb. Marten werben einzeln, zu gweien ober mehreren als Briefperfallug benüht. Dem Borichlag bes Bereins gufolge wirb in ben ber-Boltbireftionabegirfen Karlerube und Ronftang die Boft ben Antunftoftempel tunlichft auf ben Marten anbringen laffen. hierburch die Marten Sammelwert erbalten, jo ift burch biefes Entgegentommen ein guter Abfah gu erwarten. Gine Marte toftet Bfo. Die Marten find erhaltlich bei allen burch Blotate erfenntlich gemachten Geschäften, inobes, bei folden, bie Boftwertgeichen-Berfaufeftellen baben. Bergeftellt murbe bie Marten in ber Chr. Fr. Miller'ichen Sofbuchbruderei in Rarlerube. Den Bertrieb ber Marten besorgt bas Bureau des Babischen Frauenvereins,

* Ginführung ber eleltrifden Stragenbeleuchtung in ber Rheinstrafe. Rach bem bem Burgerausschuft bereits zugegangenen Antrog foll bie eleftrifche Beleuchtung in ben Strugen: Raiferring, Rondellstraße, Blanten, Deibelbergerftraße und Breiteftraße eingeführt werben. Der Stabtrat bat bei ber Beratung biefer Borlage beichloffen, Die elettr, Strafenbeleuchtung auch auf Die Moeinftrage (zwifden D 6 und D 8) auszubehnen. Die Roften für biefe Berftellung werden fich auf 30 000 MR, belaufen. Die jabr-lichen Betriebotoften ber 13 Bogenfampen, bie für bie Stragen borgesehen sind, betragen etwa 3800 W.; demnach beläuft sich der jährliche Mehranfwand, welcher burch bie Einführung ber eleftrischen Belenchtung gegenüber ber jetigen Belenchtung mit Gas ermacht

auf 2000 M. Der Burgeroudiduh wird erfncht, die Roften im Be-troge bon 30 000 M. zu genehmigen. Friedrichspart. Das gestern Abend flaugehabte Gartentongert bed de a i mor de fter a hatte eine ungetobinfiche Bug traft auf unfer Bublitum ansgestet; es mögen wohl einige Aoufent Befinder gewesen fein, welche bei bem berrlichen Frublingsabend ben Alangen der Ravelle laufditen; was an Stublen im Bart auf antreiben mar, munbe herbeigeschleppt und möglichst in ber Rabe des Mufilpavillons plaziert. Das Orchefter ftand unter Leitung bes herry Emil Raifex und brodie ein ausgewühltes Brogramu gur Durchführung, welches nur einos burch die überlante Untere gelnen Mitfiffitide beeintroofigt murbe. Bon ben gum Bortrag gobranten Anmmern gefielen gang befonders bas garte dufrige "Brift-lingslied" von Benbeisfotn Bartholbt, ferner bie Jantafie über Abemen aus ber Oper "Benft" und ichlieftlich ber Straufliche Balger "Biener Blut", ber, wie nicht anders zu erwarten, eine gerobegu elettrifierende Wirfung auf bas Publiffen ausüble. Das war Munt im iconiten Stene bes Bortes und ber frürmifche Beifall, welcher ber Rabelle und ihrem Leiter fait nach jedem Mufitfillid gegent tourbe, mar ein mobiberbienter und fei auch ber Danf ber guborer ben Rünftlern an blefer Stelle ausgesprochen. - Die Parlberion! tung hat mit bem Arcangement derartiger reliffaffiger Rongert einen guten Griff getau und die Anerkennung des Publiftuns hier-für äußert fich in dem fiberaus frarten Besuch der Veranstallungen, weben der gesteige Abend wieder ein fprechendes Jengma ablegte.

* Die ordentliche Generalverfammlung ber Oriefrantentaffe Mannheim I, welche Mittwoch abend im oberen Saale ber Jentral-balle abgehalfen wurde, war gut besucht. Der Borfipenbe ber Raffe, herr Robert & lein, eröffnete turg nach 9 Uhr bie Ber-fammlung, worauf ber Raffenbeamir Map bas Protofil ber Sigung bom 28 Robember in 3, berlas, gegen beffen Faffung fein Ginfpruch erhoben wurde. Der Borfipende tam alsbann auf bas abgefaufene Geschäftsjahr gu fprechen. 3m vorigen Jahre fei bie Ginführung ber Jamilienverficherung angeregt worden. Der Bot-Seite bin bentiliert und fei ju bem Enifchluffe gefommen, bon ber Einführung ber Familienunterftfipung biefeb Sabr noch abzufeben ba bie im letten Jahre eingeführten Beiterunterfrühungen ichor einen Mebraufwand von 30 000 Mt. verursachten. And bie Errichtung ber Walberholungsftutte erforbere einen Aufmanb bon 20-83 000 Bit. Es feien bied icon 63 000 BR. Mebraufwenbungen gegenüber ben lehteren Jahren. Bas die Bergogerung ber Errichtung ber Balberholungsitätte unbelange, fo fei bies lebiglich mif bie Blapfrage gurudguführen. Der jegige Blap gwifchen ben Schiehftanben und bem neuen Grergierplat fei fur bie Erholungsftatte gang borguglich bereigenichoftet und bedeutend beffer, wie berjenige in Berlin und Frantfurt a. M. Der Blat eigne fich für Rervoje und Refouvaledzenten in gleich gunftigem Mage. Bon ber Erftellung einer Baradenanlage babe man Abstand genommen, ba biefe fehr tener fei und fich auch in 4-5 Jahren allgujehr abnilge. Die Blane fur bie Balberbolungeftatte, bie im Gaale ausgeftellt waren, feien bon bem Mitgliebe, herrn Architeft Lang. beinrich angefertigt worben. Albbaun fam ber Burfipenbe auf Die Gingemeinbung ber Redgraner Oristranfentaffe gu fprecher und betonte, daß die Auregung dazu nicht von der Oristranlenfalle Mounheim I, fondern in allererfter Linie bon ben Metallarbeiters ber Schweitingerporftabt und bes Lindenbols ausgegangen fel. Wil Silfe bes biefigen Frauenvereins fei jebes Sabr einer Angabi franter Frauen und Dabden ein Commeranjentbalt gemabrt torben. Dies folle im laufenden Jahre meg, ba Fran Geb, Rommergiennat Labenburg ibm erflart babe, bag mit biefer Entjenbung immer eine große Daffe bon Arbeit und Schwierigteiten verlulpft fei und fich beshalb feine Dame gu biefem Swede mehr gur Berfügung ftelle. Bielleicht fei ce möglich, bag auch obne bie Dit bille biefer Damen ben tranfen Franen und Mabden ein Commeraufenthalt gewährt werben fonne. Allerdinge batte Grau Web. Rommergienrat Labenburg auch erflort, jobalb fich eine ber Damen wieber gur Berifigung ftelle, werbe bie Entfenbung ber franten Franen und Mabchen in gleicher Weife wie früher geschehen. Der Sorfigenbe tam gu bem Refumee, bag ber Raffenftanb ein gunftiger Die Jabi ber Mitglicber babe unn bie Bobe von 27 000 erreicht und fei feit bem leuten Johre gang eminent in die Obbe gegongen. Wenn ber Arantenbeftand nicht allguboch werbe, fo werbe man auch im nochiten Jahr mit einem gleich glinftigen Er-

22

eŪ

18

O.

Ø,

namens ber Raffenreviforen Bericht. Die Revifton war, nach ben Musführungen bes Medners zu urteilen, in eingebender Weife vorgenommen worden. Da fich hierbei keine bemerkenswerten differengen berausstellten, jo beantragte ber Rebner Decharge, Die herren holgapfel und hahn beantragten eine Revifion bon einigen Tagen, Gegenüber einigen fleinen Unterlaffungefunden ber Raffenberwaltung bemerlte ber Borfipenbe, bag biefelben lebiglich mit ber Ueberlaftung bes Raffiere gufammenbangen, Un ben Camstagen fei ber Anbrang zur Kaffe ein gung gewaltiger. Mit ber Uebernahme ber brei *Ned*araner Beamten fonne ber Ruffier bann etwas entlaftet werben. Dem Borftanb wurde fierauf einstimmig Decharge erreilt. Bei ber nun borgenommenen Borftanbewahl wurde feitens ber Arbeitgeber Bert Julius Bens. beimer und feitens ber Arbeitnehmer Berr Robert Rlein wieber- und herr Monrer Gifder neugewahlt. Der lette Buntte ber Tagesordnung, "Berichiebenes", zeitigte noch eine leb-hofte Distullion, an ber fich bie herren Moris, Rlein, Pfeiffenberger, Dorner und Schafer beteiligten, Rurg vor 11 Uhr ichlog ber Borfigenbe mit berglichen Dantesworten

" Der Erbauung eines Drais-Denfmals in Manuheim wegen hat das hiefige Daupttonfulat der Allgemeinen Radfahrer-Union D. E. C. alle befannten Rabfahrer-Bereine von Mannbeim-Ludwigshafen a. Rth. und auch die hiefige Ortsgruppe dell Beutschen Rabfahrer-Bunbes ju einer Besprechung und Gründung einer Drais-Dentmal-Baugefellichaft für Samstag, 9. Juni, abends halb 9 Uhr, ins Hotel National eingeladen. An der Besprechung und Gründung foll ein Jeber, ber für die geplante größere Ehrung des Fahrrab-Erfinders Interesse bar, teilnehmen fonnen, worauf wir hiermit noch besonbers auf-

merliam maden wollen.

" Sommertheater in ber Raiferbatte. Die Glafifpielvarftellimger in der Rofferhitte vom Enfemble bes Roloffeumtheaters, Director Br. Rerfebaum, erfreuen fich eines fehr guten Befuches, Geit bem Neuban prafentiert fich bie Raiferbiltte als mobernes Ctabliffe ment und der elegante und geräumige Saal nebst anstohendem Garten bietet für die beihe Commerszeit einen angenehmen Aufenthalt. heute Freitag fommt das LebenBild "Der Bumm elfribe" gur Aufführung, Sonntog ben 10. Juni, nachmittage 4 Ubr und abends balb 9 Uhr, die Glejangspoffe "Das Wabel

* Aboliotheuter. Bente Freitig bringt bas Cherbaberifche Enfemble "Der Lehrer bon Geefpih" aur Aufführung, Diefes Stud purbe in Minden am Deutschen Theater bon ber Benfur berboten, jedoch auf Rachfuchen von der baner. Regierung zur Aufführung genehmigt. Das Stild behandelt ein Thoma gwifchen Pfarrer und Uehrer (bem Behrer die Schule, bem Pfarrer Die Atrebe). Mabered

im Juferatenteil und an ben Unichlagfaufen

Der biebjabrige Jamilienauoflng bes Ep. Manner- und Jünglingsvereins findet am Conntag, ben 10. Juni, frait. Abfahrt vom Sauptbabnhof 6.26 Uhr mir Gefellichaftsbillett Anerbach nach Benebeim, Bon ba über ben Rirchberg nach bem Gelüberg gum Gelfenmeer, Alebann fiber bie Eremitage nach bem Gurftenlager und Auerbach. Es ift ein Balbgottesbienft borgeseben; ber Pojaunenchor bes Bereins wird babel mitwirfen

* Aldrufignal gur Berbatung von Sabrrabbiebfiablen. Am leiten Samstog wurde auf bem Sofe bes Hotels Ritter in Seidels berg ein vor bem Studenten Janffen ber lechnischen Sochichule in Sannever erfundener Alarm-Apparat vorgeführt, welcher bas Steblen von Rabern berhuten foll. Das Marmignat gibt nämlid bei bem Berfuche eines Rabbiebftable einen lauten Avall, welcher tweithin gebort wird und ben Befiger bes Rades auf einen Dieb aufmertiom macht. Es fei befonbers betont, bag ber gefällige, burchand gefahrlose und an jedem Rabe leicht zu beseitigende Appara bom Diele weder burch Ampendung von Gewalt ober Bift entfernt ober unichablich gemacht werben fann, Wie bie "Beibelb. 3ig." vernimmt, foll fich eine Wefellicaft in Sannover gebildet haben, welche Gerftellung und Gertrieb bes Apparales fibernehmen wird. Der Apparat wird voransjichtlich zum Perife von 5.50 M. in den Handel

And bem Echaffengericht. Der lebige Laglohner Georg & d je ein von Sedenbeim, ein angerit harmfos ausgebenber Burfche, bergeiff fich am 20. Mai abends in ber eiterfichen Wohnung in Sedenheim an feinem Bater, indem er ihn an der Schulter faßte und babel angerte: "Ich briid" Dich tot, Alter!" Die Mutter des Burschen rief schließlich den Radzbar Friedrich Spieß zu hilfe, bem ber mutende Buriche in die linte Bange fluch. Dann erfchiener ie beiben Gedenheimer Polizeibeamten Tranfier und Wolg auf ber Bilbifade, Beig murbe bon Gefrein mit einem Coramengleber bearbeitet. Auferbem rift Edftein ben beiden Beamten bie Uniformidde in Stilde und gertrafte fie im Geficht. Er wurde aus bom Notarrejt fofart in Untersuchungshaft abgeführt. Ein besieres Gelicht regte fich in ber goftrigen Berbandlung in bem Burfchen, ale er feinen alten Bater wieber fab. Er weinte und empfand offendar Rene über feine Zat. Das wurde ihm als Milberungsgrund ans neredmet und bie Strafe auf 8 Wochen Gefüngnis bemeffen, movon 14 Tage Unterfudungehaft abgeben,

" Matmagliches Welter am D. und 10. Juni. Ueber Jelar einerseits und der unteren Rordfer mit Schleswig-Holftein und bem Lauf der Elbe andererfeits liegt feht wieder ein Maximum vor 770 mm. iffer Oftenwarn und der unteren Donne ein Minimum bon 755 mm. Heber ber nordlichen Saifte bon Franfreich, bem gangen Deutschen Reich, ferner über Stanblnavien, Finnland und ber nördlichen Salfie bon Rufland befamplet fich ein Bochbene bon 765-768 mm. Da ilber Coerifalien, ferner fiber gang Ungarn bas Barometer noch unter Mittel febt, fo bringen nöchliche bis nordwellide Winde noch immer giemlich fühle Temperatur. Jür Cametag und Countag ift durchneg tradenes und auch größtenballs

beiteres Wetter in Appficht gu nehmen,

Boligeibericht bom 8. Juni.

Morbberfuch: In berfloffener Racht feuerte ein in H 6. 11 mobnenber Birt bermutlich aus Giferfucht auf feine Ebefrau 6 fcarfe Rebolberichuffe ab, bon benen 2 fie am Salfe und an ber rechten Schulter trafen und Ieben agefahrlich berlegten. Gie mußte mittelft Sanitatemagens nach bem MUgemeinen Rranfenhaus verbracht werben. Der Tater ift bet-

Unfalle: Ein Taubftummer wurde gestern Rachmittag por G 2, 8 bon einem Rabfahrer bon hier umgefahren und an Mund und Rafe berlett, ferner wurde ein Rabfahrer (11jabriger Bolfsichuler) auf ber Strofe gwifden L und M 2 burch einen Sotelomnibus umgeworfen und Aberfabren. Der Rnabe trug eine Quelfchung bes linten Sufes babon (Schliff folgt.)

Ein Chebrama

bat fich verfioffene Racht in dem Weinreftaurant Chep. pers, Bit. H 6, 11, abgefpielt. Der 42 Johre alte Birt Cobe p. pers gab gegen 3/12 Uhr auf feine 38 Jahre alte Chefran a Repolberichiffe ab, bon benen einer in ben Bals und gweit in den Rilden trafen. Die Frau wurde in leben oge fahrlich nerlehtem guftande ind Alla. Grantenhaus verbracht und burfte faum mit bem Leben babonfommen. Mis Grund ber Ent nebmis abidliegen. Derr Doffitaetter erftattete bierauf mirb Giferjudt angegeben. Es foll gwiften ben Chelcuten ben flatieren. Dogegen gestaltete bie Runftlerin bie große Schluffleige-

gangen Abend über icon Sandel gegeben haben. Der Attentater wurde furg noch der Tat fest genommen.

Wie wir meiter erfahren, foll ber Anlag ber Ent barin gu fuchen fein, bag bie Rran fich in einer Weife mit ben Guften unterbielt, die Edjeppere, ber betrunten mar, gue Giferfucht reigte. Es tam bierdurch gu einem Bortwedfel. Der Birt griff folleglich gum vollgelabenen Revolver und gab 6 Schuffe ab. Da zwei Schuffe in ben Ruden trafen, muß ber Ungriff erfolgt fein, ale ibm bie Fran ben Ruden toanbte. Der Mann foll in ber lebten Beit baufig betrunten gewesen fein und es feste oft Streitigfeiten gwifden ben Eheleuten ab. Die Cheleute haben 6 Rinber, barunter givet et. wochsene. Auch während bes gestrigen Tages foll ber Mann ben gangen Tog berumgetrunten haben. Die Frau wurde in bewußt-Tofom Bujbanbe ins Allg, Krantenbaus verbracht. Die Schuffe wurden in der gangen Rochbarichaft gebort. In wenigen Minuten fcon hatte fich beshalb eine große Menfchenmenge bor bem Lotals angefammelt. Auts nach ber Zat erichten bie Bollgei, welche ben Uttentater fofort in Daft abführte.

Die Birtin, eine geschiebene Frau, wohnte fruber in ber "Stadt Bruffel" in H 4. In bet jehigen Birtichaft find bie Schepperfchen Cheleule feit elwa 3/ Jahren. Die Birtichaft ift ge-[dioffen.

Bie wir noch in Erfahrung bringen, fiben die brei Schliffe, bie Fran Scheppers trafen, giemlich nabe beieinanber. Der eine Schuft traf die hintere rechte Saldfeite. Die andern beiben Schuffe figen im Rilden in ber Rabe bes Radens; ber eine ben ihnen bat bie Birbelfaule gerichmettert. Aus ber gangen Art ber Berlehungen ift zu ichliegen, bag bie Cchiffe aus nachfter Nabe abgesenert worden find. (Giebe Bolizeibericht.)

* Rleine Mitteilungen aus Baben, In Dorben-Bangadern Tonnie Donnerstag bas Chepaer Gg. Rend bas Befr ber biamantenen Sochgeit feiern. Das Inbelpaar gahit gujammen 168 Jahre und erfrem fich noch ber beiten Gefunds beit, Ein anderes Chepaar, Wg. Schlatterer, feierte am gleichen Tag bas Jeft der golbenen Sochgeit. Die beiben Leute gublen gufammen 150 Jahre, Auch fie erfreuen fich der besten Gefundheit und Ruftigleit. — Landwirt Albert Engler von Obermeiler(A. Millheim) ift beim Golgführen vermaglieft. Die ichen gewordenen Bferde gingen beim Gifenbahnübergang ber Lotalbahn unterhalb feines Sanfes Wer ben Bebauernswerten binweg, Auf bem Trang. port ift ber Bernnglidte berichteben. - Montag nachmittag fuhr ein ban Strafburg fommendes Automobil in einen bon Mais land tommenden vorausfahrenden Motormagen in voller Sabrt oberhalb Stollbofen (A. Bubl) hincln, fo bah beibe Automobile ichner demoliert und das eine linfe, bas andere rechts in den Straffengraben geichleubert murben, Das Bferb eines Buhrmerfes wurde babei erheblich verleht. Die Infaffen beiber Wagen blieben

* Auerbad, 7. Juni. Ein Gaft bes Botels gur Redne, ein herr haffel aus Giegen, war feit Countag abend fpurlos verfchto und ein. Er verweilte bier feit einigen Beit mit Fran und Minbern, um ben einem ftarten Merbenleiben Erholung gu finden. Erit Dienstag bat man ben Bermiften aufgefunden. Et befindet fich & 2t. im Rranfenhaufe in Dannbeim.

Sport

Die Bertomer-Antomobiliahrt.

" Minden, 7. Juni. Noch einer Melbung ber "Münch. Weuest. Racht," aus Frenfassing ist ber Wagen Wr. 40. Broell-Eliville, ber von der Roofurreng ausgeschloßen wurde und die Jahrt privatim mitmachte, unterwege gegen einen Baum gefahren, wobei ber Infasse heransgeschlendert tourde und Queischwunden an der Benft erlitt.

Galgburg, 7. Juni, Um 1 Uhr 80 Min. passierte ber lebie ber. 122 beute früh von München abgesahrenen Wagen die

hiefige Stappenstation, Galgburg, 7. Juni. Der Bormittag bes gweiten Reifetags ber Berlemer-Fahrt mar wieber vom besten Mutemetter beminftigt. Es gob faft teinen Staub, aber Conne und Bind. Jahrt durch Rosenheim, Traumpein, Salgburg war landicofillich ochft reigvoll, borbei am grunblanen Chiemfee, hinein in die Friiblingsfrifdje der Sochgebirgswelt. Leiber find natürlich an mancher engen, frammen Stragenede mehrere Wagen entgleift. Auch ber Breffewagen fippte um, aber ohne bog femand beschabigt Der Bogen bes Budapefter Barons Born ronnte miber einen Baum an einer Strafenblogung, merfreitötgerweise ohne weiteren Schaben, nur der Baum brach ab. Die Jolgrenze bel Solghung murbe obne Formlichleiten paffiert, Die Bergollung widelte ich roich ab. Der Empfang durch bas öftererichische Bublifinn war

* Ling, 7. Juni. Pring Deinrich traf als blergebnter um 1 Uhr b Win, 29 Sel. bler ein und wurde vom Pringen an Gelms begrüßt, beingegenüber er feine Zufriedenheit über die gute Fabet aussprach. Bring Delnrich bulbete nicht, bag fpater als er gefenriete Stonturrenten ifte überholen wollien. Der Bring war im Redit; fene Kunfurrenten überfchritten 45 Sistometer ftund. lich die für Ocherreich erlaubte Beit. Die Rennleitung machte befannt, bag bon morgen ab bisqualifigiert wird, wer in Defterreich das Ginfuntvierzig-Rilometer-Tempo liberfcireitet.

Bing, 7. Juni. Bbenbs 7 Uhr waren nur bier Wogen ausftandig. Das Beiter bat fich bobeutenb verichtechtert, die meiften

Wogen fubren bei ftromenbem Regen ein.

* Ling, 7, Buni. Die Grbbringeffin bon Gadjene De iningen ift in einem Automobil ber Oberleitung in Begleis tung bes Prorn, v. Branbenfrein beute nachmittag bier eingetraffen und bom Bringen Beinrich bon Breugen empfangen morben. Morgen fruh um 6 Uhr beginnt bier ber Start.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft. Grobh. Bad. Bof- und Nationaltheafer in Mannheim.

Der fliegenbe Bollanber.

Die geftrige vierte Reprife bes "Bliegenben Sollanber" gab Geogenheit, die Kgl. Hosopernsängerin Frau Burt-Berger aus Minchen, die ihr zweitägiges Gaftbiel als "Leonore" eröffnete, in ber Bartie ber "Senta" fennen gu lernen. Man hatte als zweite Goscrolle uripedinglich "Donna Anna" in Mozaris "Don Juan" vorgegeben. Wie es icheint, lieg bie Rünftlerin bieje Ablicht in richtiger Gelbsterkenninis feibit fallen. Auch bas gestrige Gaftipiel bot im einzelnen recht foone Momente, wenn bie Darbietung best Gaftes in ihrem Gefamteinbrud auch bei weitem nicht an bas beranreichte, was ich anlählich ber letten Winchener Bagner-Festipiele in ber gleichen Rolle von Fräulein Bertha Morena burte und fah. Stimme ift voluminos, ausglebig und froftvoll, ber Lonbilbung hoftet jehoch in ber Hobe eine bebentliche Schärfe an. Im allgemeinen flingt bas Organ in ber Messosopvanlage am besten, wiedwehl auch bier sich einige Ungleichheiten ber Tungebung bemerflich machten. In ber großen Bollabe war bie Deutlichfeit bes Tertworten infolge einer wenig icharjen Artifulation nicht überaff ga foneung höchst wirfungsvoll. Im ersten Dueit mit Erit sang Frau Burt-Berger mit Hingebung, insbesondere war die Stelle "Fählst Du den Schmerz, den tiefen Gram, mit dem berab auf mich er sieht" von ergreisender Innigleit Weniger somte uns die Leistung des Gastes im Schlusgaste erwörmen, in welchem sie auch durch eine eigenartige

Herr Carlen verlörperte den "Erif" sehr frisch und ledbast und fang die Traumergählung und Jedur Cavatine klangiciön und mit gutem Ansbruck. Fräulein Anfler als "Mary", sowie die Berven Bafil, Marr und Sieder boten die befannten Leiseungen. Im übrigen erweckte die Wiedergabe der Oper den Cindruck, als od es an der nötigen Zeit der Bordereitung gesehlt. In dem Matrosenchar bei der Absahrt des Dalandschen Schissed vermiste man Eindeitlichseit und Präzision, und im dritten Alte war der Kontast des Chors und Orchesters nicht überall ein einwandereier gentaft des Chors und Orchesters nicht überall ein einwandereier

3um 1. Baben-Babener Dufftieft (9.-11. Juni) bat ber Groß. bergog von Baben fein perfonliches Erfcheinen gugefagt. Befonberes Intereffe wird bem 8. Reftfongert entgegengebracht, bas von Soffapellmeifter Dr. Richard Strauf birigiert wirb und u. a. ben Gulenfpiegel und bas Liebesbuett aus Fenerenot in Ausficht ftellt. Gur bie auswartigen Gestbesucher gebeuft bas fiabtifche Rurkomitee bei ichonem Wetter eine Beleuchtung bes festlich beforierten Ronversationsbaufes ftattfinben gu loffen, außerbem wird im Rurgarten bie Fontaine lumineufe gu Chren ber anmefenben Mufitfreunde ibren Bauber ansuben. Das vollftanbige Textbuch mit prientierenben Geleitwort und ben Bortrats famtlichen 9 Goliften, bon benen wir nur die herren &. Bufoni (Rlavier), Frit Ereisler (Bioline) und Lubm, Beg (Tenor) nennen wollen, ift erichienen und gum Breife bon 1 DR. burch bie Rurtagenerheberftelle bes Ronberfationsbaufes Baben-Baben gu begieben, mobin auch Unfragen wegen ebil, noch borbanbener Blage gu richten finb.

Hebbel-Feier an Worms, Die die Wormfer Debbelinge eins leitende Schbel-Feier, die der Heidelberger Debbel-Verein und der Wormfer Rosengartenausschuß gemeinsam veranstalten, findet, wie schon berichtet und aus dem Inferatenteil dieses Blattes zu ersehen ist, heute Freitag, abends 8 Uhr, im dortigen Festspiel-

Die Inni-Ausstellung im Aunfesalon Hermed-Franksurt a. M., Mohmarft 15, bringt Kollettionen von Ludwig Reuboff, E. v. Senger, Brof. D. Christiansen. Ferner Einzelwerke von J. Zulvaga, Fr. v. Lenbach, E. v. Canal, U. v. Menzei, G. v. Waz, G. Courdet, E. v.Gebhardt, Brof. H. Petersen, E. Mau,

Ebnard von Sartmann f. Der Bhilofoph Ednard b. Sart-mann ift, wie bereits gemelbet, nach langerem Leiben geftorben. — Garl Robert Eduard b. Hartmann, geboren 28. Februar 1849 in Berlin als Cohn des Generals Nobert v. Hartmann, trat 1858 in bud Garbe-Artillerie-Regiment und besuchte die Artilleriefchule, nahm 1865 als Cherleumant wogen eines Amieleibens feinen Mifchied, promobierte 1887 in Roftod und febte feitbem als Bris batmann in Berlin und Groglichterfelbe bei Berlin, Rachbent er mit 29 Johren ben "Gebanten ale feinen Beruf" ertannt batte, bogann er gegen Enbe 1864 fein philosophifdes Bauptivert "ohne Plan" ber Reife nach nieberguidreiben; es ericbien unter bem Mamen "Philosophie bes Unbewuhten" (Berlin 1869) und erregte ichnell Auffehen. Aus einer Berichmelgung ber Schobenhauerichen Willendlebre mit bem Entwidlungefuftem Segela und unter Berwendung ber melopholischen Pringipienlehre bes lesten Schellingiden Standpunlies hervorgegangen, fuchte dies Wert ben Belitauf ans dem Antogonismus von Bille und Borftellung als ben beiben Attributen ber "unbewuhten" Subitang zu erflären. Die gewondte Darfiellung, die Bertvendung einer Fülle von naturwissenicafflichen Renntniffen und die intereffante Aussubrung beffismistifder Gedansemänge, die fich gleichnobl einem ewolutioniftifden" Cptimismus einfügen follen, brochten bem Werte große Berbreitung, Achnliches Auffeben erregte Sartmann, ale er feiner theoretischen Abilogophie die Ethit u. d. A. "Bhinomenologie des füllichen Bewuhifeins" (Berlin, 1879; L. Auflage, u. d. A. "Das fülliche Bewuhifein", 1886) und die Religionsphilogophie in zwei Reilen: "Das veligible Bewuhifein der Menicheit im Stufengange feiner Entwidlung" und "Die Religion bes Geifres" (Berlin, 1881 und 1882; B. Aufl.: "Religionsphilojophie", gwei Bande, Lelpzig. 1889) hingufügte. Alls Borbereitung und Ergangung für bie "Religionsphilosophie" fonnen "Die Gelbitzerfetung bes Christentums und die Religion ber Zufunft" (Berlin, 1874) und "Die Krifis bes Spriftentume in der modernen Theologie" (ebenda, 1880) gel-ten. Dazu tam die "Aejthetit", beren erfter Teil bistorisch-fritisch "die bentiche Aesthetit seit Rant" behandeit (Berlin, 1886), während ber giveite "die Philosophie bes Cebonen" (ebenba, 1887) fpfiematifd entwidelt, Reben biefen haupiwerlen, bie in einer Cammiung "Ausgewöhlte Werte" (18 Barbe, Berlin, 1885-1901) ben wichtigften Inhalt bilben, bat E. v. hartmann eine Menge von Scheiften und, unier bem Pfeiebonom Rarl Robert, auch bramatliche Dichtungen gefchrieben. Gin Bergeichnis ber umfangreichen auf hartman bezüglichen Literatur bat Bilimacher in feiner Schrift Der Rumpf umd Unbewuhle" gegeben.

Arbeiterbewegungen.

* Bien, 7. Juni, Der Burgermeister beabsichtigt in ber Angelegenheit ber Generalausfperrung ber Arbeiter bes Baugewerbes für bie Arbeitswilligen Berhandlungen angubahnen. Mit ben Hifsarbeitern burften rund 48 000 in ber Baubranche beschäftigte Arbeiter ausgesperrt sein.

Letzte nadrichten und Celegramme.

"Rubrort, 7. Juni. Der Direttor ber Rheinischen Siahlmerte in Meiberich, Müller, berunglüdte heute Morpen auf einer Magenfahrt infolge Scheumerbens ber Pferbe und murbe in bas Diatoniffenhaus in Dwisburg gebrocht, wo er Milliags gestorben ift.

Surnberg, 7. Juni. In ber heutigen Festigung ber handt ber famm lung bes Bereins beuticher Ebanditer sproch Professor Molf von Baener-München Wie Untlinfarben. Der Berein wühlte Ban-hoff-Berlin in besonderer Mirbigung seiner Arbeiten über die Entstehung ver opanischen Sotzablogerungen, insbesondere der Ralloger zum Ehrenmitglied.

Berlin, 7. Juni. Heute fant im Dam bie Trauung ber altesten Tochter bes Grafen und ber Gräfin Bosasmoth-Weiner, Gräfin Elischeith Bosabowsty. Dehner, mit bem Geb. Regierungs- und vortragenden Rate un Reichsamte bes Innern, bem großherzoglich babischen

Rammerjunter Rarl b. Grimm, statt.

* Homburg, 7. Juni. Die Raiserstottille, interbend aus ben Schiffen "Hamburg", "Leipzig" und "Sleipmer", geht It. "Frif. Zig." am 14. Juni nach der Elbe ab. Der Reiser teise am 16. Juni hier ein, um Taufpate bei dem illingsten Sohne seines frisberen Plägeladjutanten, des jehigen Directioes ber Hamburg-Amerikalinie, d. Grumme, ju sein. Em Sanntag ist Gardistenappell in Altona. Rachmittags erfolgt ein Lesuch des Horner Kennens und abends die Absahrt zur Rieser Wosh.

*Wien, 7. Juni. Wie die "Neue Freie Presse" mesbet, wird die Thronrede des Kaisers an die Delegationen einem vorwiegend geschiefesmäßigem Ebarakter haben, aber auf den gestrigen Tepeschenvechsel der Souverane des Dreibundas hinveisen und die ersolgte Rallicrung des Treibundas warm betonen. — Die neue Amlöperiede des Staatseisen da hnrats wurde heute bom Sisenbahaminister Dexicatseisen da hnrats wurde heute bom Sisenbahaminister Dexicatseisen das es gelingen würde, die Berstaallichungskrage um ein gutes Sild vertoärts zu bringen, und hab herbor, das die Bezsiehungen Oesterreichs aux anderen Meichshaften. Das Eisenbahaministerium werde dobei alle das Bertehrstwesen Beden betreffenden Frägen in vollem Zielbewuhtsein regeln.

* Paris, 7. Juni. Die frangofifche Rammer erflärte in feiner furgen Gigung noch breißig Dablen für gultig unb bertagte fich bis morgen gur 20 a 51 ber befinitiben Bureaus. Die Debrheitsparteien haben für biefe Dahl eine gemeinsame Lifte aufgestellt. Die Opposition fiellt teine Begens lifte auf. Die Wiebermahl Briffons ift bemnach ficher, ebenfo bie Bobl ber vier Bigeprafibenten, als bie bie Mebrheit bie Abgeorbneten Berteaug, Cruppi, Cail. laur und Rabier borichlagt. - Die Agence Sabas melbet: Die Ertfärung bes Minifieriums, bie am tommenben Montag im Barlament berlefen werben foll, wieb hinweifen auf ben Stand ber Begiehungen Frantreichs ju ben ausmärtigen Dachten, fowie auf bie von Frantreich abgefchloffenen Bunbs niffe und Freundichaftsberbaltniffe. Diefer Zeil ber Erflarung ift bon bem Minifter bes Meugern verfaßt. - Rach privaten Drahtmelbungen aus Rom, übertrug ber Bapft bas Referat über bie frangofifche Bifchofstonfereng bem Rarbinal Ram = polla, ber im Gegenfat ju bem Staatsfetretar Merry bel Bal einem modus vivendi geneigt ift.

*Paris, 8. Juni. Wie verlautet, ift bie Enticheibung ifber bie Reubesehung bes Poftens bes Militärgouberneurs von Paris noch nicht erfolgt, weil mehrere Minifter für biefen Boften ben fruferen Gouberneur bon Mabagastar, General Galilei vorschlogen wollen.

* Bruffel, 7. Juni. Die bom König von Belgien für bie Berwaltung bes Kongostaates ins Auge gesasten Reform maßregeln werden voraussichtlich morgen oder übermorgen im Kongostaatsblatt erscheinen; sie stellen ein außerpredentlich umfangreiches Schriftstid dar,

* Rom, 7. Juni. Der Kaffationshof erklätte, daß er ber Berufung bes ehemaligen Ministers Raft nicht kattgeben könne, die dahin geht, durch den Senat als Staatsgerichtshof abgeurteilt zu werden an Stelle der gewöhnlichen Gerichtsbehörden, von denen Raft in contumacion verurteilt worden ist.

* Bondon, 7. Juni. Der ber Cunard-Linie gehörige Andbinenbampfer "Lusitania" ift heute bom Stapel gelassen worden. Das Schiff bat ein Deplacement von 32 500 Tonnen und eine Geschwindigkeit von 25 Anden, cs ist 785 Fuß lang und 88 Fuß breit und tann 550 Bassagiere erster, 500 zweiter und 1300 britter Klasse besorbern. Die Schiffsbesahung ist 800 Mann ftart.

* Lissa bon, 7. Juni. Der biesige apostolische Runtius bes

* Liffabon, 7. Juni. Der biefige apostolische Auntius bes papfilichen Stubles Dr. J. Macchi ist beute nachmittag geftorben.

*Barcelona, 8. Juni. Bring Albrecht bon Preus fen, Regent von Braunschweig ift bier eingetroffen und von ben Spigen ber Behörben und bem Personal bes beutschen Ronsulats empfangen worben.

* Chriftiania, 7. Juni. Der Jahrestag ber Auftojung ber Union wurde burch allgemeines Flaggen in Grinnerung gebracht. Die Feststimmung wird ausgenuht für wohltätige Einrichtungen. Bormittags fand ein Blumenforjo statt.
Rachmittags bewegten sich fostilmierte Festzüge burch die Dauptstragen ber Stadt, Abende fanden große Bolisseiern statt.

* Remport, 7. Juni. Die Fleischpader erflärten vor

* Remport, 7. Juni. Die Fleischon ader erklärten vor bem Komitee bes Reprosentantenbauses für das Aderbaumesen, daß sie seit den Enthällungen über die Zustände in ihren Etablissements die Hälfte des Geschäfts verloren haben. Ihr Berluft wird it. "Frff. 8tg." auf 150 Millionen Doll. geschäht.

Seffifde Abgebrbnetenfammer.

*Darmstabt, 7. Juni. Die hentigen Erörterungen befreffen bie Gehaltsverhältnisse ber seminaristisch gebildeten Lehrer. Abg. Molthan begründet den Ausschußantrag, der die Eingabe der Regierung zur Berückschitzung empfiehlt. Die Ausschußanträge werden einstimmig genehmigt, der Antrag betr. Borstellung der großherzoglichen Kreisamtsgehilsen bezüglich Gehalts auf bessehen Positionen werden diesengen über Betrgütungen an Geschworene und Schöffen, ferner über Errichtung eines Amtsgerichts in Isenburg, sowie über Entschäungstinschlichen Strafe uns Untersuchungshaft die auf weiteres zurückseiselt. Die folgenden Positionen der Tagespordung werden ohne wesentliche Debatte erledigt. Rächste Sihung Freitag früh 9 Uhr.

Bur Sahrfartenftener.

Berlin, 7. Juni. Wie verlautet, steht die Beröffentlichung ber Andführungsbestimmungen gur Fahrkartenftener sehr balb bevor.

Der Bejuch best beutschen Raisers in Wien, (Siebe lieberlicht! D. Rob.)

*Bien, 7. Juni. Bet einem Frühhft auf Burg Kreuhen stein brachte ber Besiger ber Burg, Graf Wilczel heute
einen Trinsspruch auf Kaiser Wilhelm and, in dem er seinen Dant
dasür zum Ansbruck brachte, daß der Kalser als ausgezeichneter
Kenner sein, des Grasen, Wert des Wiederansvoues des Burg, auf
bas er 30 Jahre verwendet habe, besichtigt habe. Kaiser Wilhelm
gehachte in seiner Erwiderung in berzlichen Worten seiner langjährigen Bekannischaft mit dem Grasen Wilczel und ihrer gemeinsamen Interessen für Kunft und Geschichte und trant auf das Wohl
des Burgderrn. — Rach des Kaisers Räcklehr von Kreuzenstein
fand im Schönbrunner Schloft große Galatasel statt; nach derselben
hielten die Maiestäten Cerese. Um 9.35 abends trat sodann Kaiser
Wilhelm dom Penzinger Bahnhof ans die Küdreise au. Die
beiden Kaiser verabschiedeten sich sehr herzlich durch Kuß und
Dandischlag.

Unwetternachrichten.

* Dem berg, 7. Juni. Mehrere Flüffe Galigiens find ausgetreten und überfluten stellenweise die Ufergemeinden, Das Städtchen Sofolow ist überschwemmt. Der Bahnverkehr awischen Doling, Bugoda und Delatjukolomea wurde eingestellt.

swischen Dolina, Wygoda und Delatjutolomea wurde eingestellt.

* Newyork, 7. Juni. Nach einem Telegramm aus Hillsborvagt (Kansas) ist die Stadt Goesbel, die eine beutsche Rieberlassung ist, burch einen Sturm vollständig zerstört worden. Etwa 80 Versonen wurden verletzt.

* Bittsburg, 7. Juni, Jufolge ber andauernben Regenguffe find in dem nordöstlichen Tal Benniblbantens bebeutende Neberich wemmungen eingetreten, burch die betröchtlicher Schaben an Eigentum angerichtet worden ist. Menschen find badei nicht ums Leben gelommen, abgleich in bielen

Stabten manche Leute fich auf Flogen und in Booten retten mußten.

Mus Rugland.

* Betereburg, 7. Juni. (Betereb. Telegr.-Mg.) Der DR in ifterrat priffe und genehmigte gestern bas von bem Finangminifter ausgearbeitete Steuerprogramm.

Marolfanifches.

* Tanger, 7. Juni. Ein sehr angesehener Kaib ber Berber-Kabylen, ber seit fünt Jahren auf Seiten bes Mogi stand, kam am 1. Juni nach Keh, um sich bem Sulkan wieder anzuschließen. Mehrere kleinere Kaids der Kabylen unterhandeln ebenfalls wegn ihres Anschluss ses kabylen unterhandeln ebenfalls wegn ihres Anschluss zu fie Antorität des Sultans im Steigen Keile Marollos die Antorität des Sultans im Steigen begriffen ist. Die Franzolen sind von der "Kölu. Zie Franzolen sind von der "Kölu. Zie," im ganzen Land üußerst tätig, sie bemüben sich sehr um das Tabakmonopol und sindieren die Schissbarmachung des Sebus.

Rachflange gum Erbbebenunglud bon Can Frangieto.

*Rembort, 7. Juni. Die Bunbesbehörben giehen allmählich bie Truppen gurud, die seit bem Erdbeben und der Brandfatastrophe den Boligeibienst in Sau Frangisto verrichtet haben. Benige Kompagnien verbleiben für den Bachtbieust in den gerstörten Stadtteilen. Bürgermeister Schmig hat den Borfchlag gemacht, 3 Millionen Dollars städtischer Gelber in Baupläten und Säusern voranlegen und ein städtisches Bau- und Darlebensgeschäft in großem Mahstade einzurichten.

Stimmen aus dem Dublitum.

Das Holzbeardeitungsgeschäft (Fahhuls), welchem Herr Fahristant A. Reuther einen Teil seines Bemplates in der Nedarvorsadt vermietet dat, bennruhigt die Annohner in hohem Grads. Die Ardeiter beginnen ihre Tätigkeit in der frühelten Morgenstunde und beenden sie oft erst gegen Mitternacht. Dazu tammt nach die Stibrung durch den bei der Arbeite benühten Wotor. Wir gönnen ja gern den Arbeitern den Berdienst; allein auf die Ruhe der Kackbarn, welche tagsüber in antreugender Tätigteit waren, muß doch auch Mücksicht genoumen werden. Auch die Bolizei sieht nicht, daß felbst an Sonniag-Bormittagen auf dem Holzplache eine lechafte Tätigsleit sich entwicklit; daß bis hat in der Nacht auf dem Plage Licht brennt und gearbeitet wird. Warum, so fragt man, wied söckhandt ein soldses Geschäft nicht in den Juduspiriehafen verlegt, der zu geschöftlichen Pwerden erbaut wurde?

Gin Anmohner.

Weichäftliches!

Verbandstoffe, Jrrigatore, Eisbeutel, Soxieth's Milohkochapparate, Betteinlegstoffe kauft man in nur bester Qualität: Drogerie zum Waldhorn, C. U. Ruoff, D S, I.

61988(2)

* Unserer hentigen Gesamtauflage ift ein Brojpett ber Allgemeinen Kinematographen. Theatergesellschaft m. b. D., Mannheim, P 6, 20, beigelegt.

Doll'swirtschaft.

Mus ber Sandelstemmer. "Förderung der deutschen Handelsbeziehungen zu Conarica" und "der bolivianische Arzillwaren-Einführmartt" sind die Aitel vertraulicher Mitteilungen, die neuerdings der Handelstammer zugogangen sind und über deren Indalt
das Bureau auf Wunsch mündliche Austunft erteilt. — Rr. 4 des
Rachrichten blattes für die Zollstellen, berausgegeden dem Reichsichagunt, ist soeden erschienen und kann auf
dem Bureau der Bandelstammer eingesehen und durch die Bosiamitalten und Buchbandlungen bezogen werden. Die dieher erfebenenen Rummern enthalten 9 Entschungen zum Zollaris,
294 antliche Ausfünste in Zollarisangelsgenbeiten, sowie Witteilungen über unrichtige Warenbegeichnungen, Berichtigungen usw.

Braffet, 6. Juni Beinot - Martt. Tenbeng: Rubig, Diep. Rro. 46%, Bertfinfer, 46%, Raufet, Juli-August-Septor... Oftbr... Roobr. Desbr. 46%, Bertfinfer, 46- Raufer.

. Bafferftanbonachrichten im Monat Juni.

۰							-		M. 17.77.77
l	Pegelflotionen	2			Da	tum.	1		
i	- vom Abein:	21	8.	4.	5.	6.	7.	8.	Bemerlimoen
l	Roullens				4,90	4,88	4,54	-	
	. Walbinat	801	11-			4,16			
	Balbihut Güningen	10		4,20	4.10	4,00	8,89	8,79	Hibba, 6 Hite
	Rehi			4,47	4.41	4.29	4.17	4,00	M. 6 Har
	Pauferburg : 1.2.2.	38.			6,20	4,19	6,05	all we	Hobs. 6 His
	morau	:31	1 /	6,04	6,40	6,48	6,53	6,17	2 Hbr
	Germersbeim. 1. 2.	50	100			0,85		3399	BP. 12 Hbt
	Mannheim	200	2,183	5,67	5,98	6,26	6,88	6,21	Mora, 7 libr
	Blains	201	2,44	-	2,70	2,88	8,00	1	FP. 12 11h
	Bingen	288			8,25	8.40	3,55		10 libe
	Rant		3,58			4,12			2 libr
	Roblens Philadelle	163	Cin.		8.62	3,75	5,94		10 Hise
	Odin	211	8,88	3,86	4,00	4.10	4,80	7. 10.11	2 Hbr
	Habrort	230	1000	2000	3,40	8,52	3,65		6 Her
	pom Medar	124	1			200	THE REAL PROPERTY.		200
	Manubelm	15	1 - 10	5.72	5,97	6,91	6,97	6,15	U. 7 Uh
	Reilbronn					1,50			B. 7 Tine

Beranimortiin:

für Politit, Kunft, Feuilleten und Bermifchies: Frig Raufe, für Lolaies, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelber, für Bollswirtschaft und ben itrigen rebaftionellen Teil: Raul Apfel, für ben Inferatenieil und Geschäftlichen: Frang Kircher.

Driff und Bering ber Dr. D. Dand'ichen Buchbruderei. G. m. b. D.: Direftor Ernft Muffer.

nur erstklassiger Fabrikate. Alle Arbeiten für Amateure prompt, gut u. billig. M. Kropp Machf., 8 1. writing. Kestistr.

Spexialgeschäft für Photographie.

Inh. G. Springmann, acad. gepr. Fachmann.
Es wird jederzeit gerne kostenlos Bat u. Hilfe erteilt

Sommersprossenereme nich ärstlicher Vorschrift, vieltech erprobt per Dose i Mr. 1.— empfiehlt 62184
Telephon 1754. Pelikan-Apoheke, Q 1, 3;

Donn il Erfrischungsgetränk.

783 Ueborail erhältlich.

Berfieigerung.

Wittween, 20. 3nni 1906 nachmiliage van 2 Mbr en öffentliche Berftelgerung bere falleuer Pfander gegen Bar-Die Uhren, Gothe und Gilber-

Die ichren, Golde nich Seivepfätibet kontnen Freitag, den 22.
b. Le., nachmitigs von 2 Uhr
an, jum Ausgehot.
Das Serieigerungslofal werd
jweits um 1/2 libr gebinet.
Sindern ift der Jufritt nicht gestattet.
Dinnubeim, den 2. Juni 1904.
Städtifces Leidamt.

mb

pot

liá

醋雞

ern

go mann.

Berfteigerung. 3m Anfreage ber Geben Der-Breitag, ben 8, Juni 1906,

Preitag, den B. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, in unferem Lofat in 3, LT dientlich gegen baart Silderne vollet, Erstielte, Egientlich gegen baart Silderne vollet, Erstielte, Estimblen, Galabellede, Solialitäten, Galabellede, Lotter bartelleder, i Rechnad, Battle mit Schappe, eine Gierichare Boffel, Gabeln, Tranchircheited.

Aunftgegenftanbe: URojolifo

valen, Minen, frannen, 1 Urne mit Uhr und & Kanbelober, eine mit figt und D Karnender, eine geröfe Stanouter mit ichwert. Wintemeriodet, zigmen, Schrift-garnitmen, Kannen, Karafien, Giagellan, Ampier Chefchere, Heigellan, Ampier Chefchere, Fernet: Ichmerse Salsogarnitur, eine

geligt, Agrober Barodipiegel. geligt, Laroger Berodipieget, I Conganiete, Sies. und Inpo Widden, Bilder, Am der in Sindi-niche, Doltfäller, Spieget, Trich delle, Eropide, I groß, Empe-matephist, ca. 2011 Becker, Minnermannte, javing Soriange, Minne, Carinte I Chairelougue mit Dede. I Dingu u. 2 Seffet, Bufchen, Nachtrickt, Builderen mede mit Marmorefat. Beiten med American, I Kindenhungen und eine Labeneinrichtung. Theodor Michel, 2d. 3256. Julius Brapp, 2d. 3030.

I 4, 2 Berfleigerungslohal in. Stür, ft. Spiegelichrante, 1 Blieb, 1 f. Schreibilich, 1 Echtafzimmer mit Robbaare matrage, to unt. je legalen ein., idore Betten, 1 Meffingbetts labem. Rapofmatrage, Cala-B Radtt iche min obne Marmer, platen, Bertifo, Chinounier, platen, Betiffe, Chinomier, und Mitentafule, Livous, Sono, Esichante, Lovous, Sono, Esichante, Lovous, Sono, Esichante, Lovous, Challe-moldine, Lovous, Challen tongue, Louis Laten, Add-moldines, Spiegel m. Contoln, Louis, Etable Laten m. Sonot, Louis, Die Eller m. Sonot, toulich bes s Her telling ju babent

Lebende & Riesen-Krebse Tafel-Krebse Suppen-Krebse Tafelzander Cabijan Schellfische Nordsalm Silberlachs Gänse, Enten g Poularden, Hahnen g Tauben

O entreffehlt. & Louis Lochert Q 1, 9, am BRarft, bem Caffine gegenilber.

Machen Sie einen Berind mit meiner nur ff. Bentr. Caf. Butter bei 1 Dib, an 1 15, fft. Caf. Butter in Ballen te Chamer tei 1 Bb. an 90 Big Miniterstafe . . 95 Emmentholer a Stud 20 Limburger bei 1 Bib. an 45 Cinngen - Stafe bei 1 Dib. Sandtafe à 4 Blo.

Candiafe à Che.

Delitates Alle de 10 Cind 81/2 de 10 Cind à 9

(I. Biodivité de 1 Cio. Andrea Liv. Selfanobrungs mille.

Den 2 Pio. à 80 Brg. 2006

Drought Befanobrungs mille.

Det 2 Pio. à 80 Brg. 2006

Drought Befanobrungs mille. M. Sartt Schwehinger. en gres und detail Die Actephon 2042.

Nissen,

Ropfianfe und beren Brut bet. ligt rantfal die Parafiten Gien Medic-Drogerie .. Roten Krouz

Rieiner gebranditer Saus baltungeberb bill. ju vert

Bureau-Verlegung.

Wir tellen hierdurch unsern Geschäftsfreunden ergebenst mit, dass wir am 9. Juni die in dem seltherigen Bankgebände L 1, 2 innegehabten Bureaux und Kassenräume verlassen und die gesamte Abteilung nach dem Hauptgebände der

Um den Umwug in ungastörter und möglichst rascher Weise bewerkstelligen zu können, werden wir am

Samstag, den 9. Juni, mittags 12 Uhr,

die Kussen-, Effekten- und Sortenschalter schliessen und bitten zu diesem Behute unsero verehrten Kunden, uns ihre Auträge jeglicher Art rechtzeitig vor diesem Zeitpunkte aufzugeben.

Vom 11. Juni ab werden alle Geschäfte von unserer Centrale aus er-ledigt med sind somit alle Briefe und Mitteilungen abdann an die Rheinische Creditbank zu adressieren.

Wechselsendungen, welche mur zum Einzuge bestimmt sind, wolle man noch mit der besonderen Aufschritt

---- Incasso-Abteilung -----

Wir hitten schliesslich, Briefbestellungen am 9. Juni auf das Nötigste zu

Rheinische Creditbank Abteilung Oberrheinische Bank. Der Vorstand.

3mangs = Berneigerung.

er Guftar Bfetffer, Buchgalten n Diannten .- nedarau einge-rugeise, nachtebenb befartebenen

Samittag, 4. Mugnft 1906, vormittage 9 h Uhr,

urd bal unterge duete Rotariat outo and unterzeichtete Notarial under in Stein, B. 4, a. verrieigen werden. Der Gerfeigen werden. Der Gerfeigen warden ist am 4 Nor 1006 in voll Ernabbuch ein erragen worden. Die Einflicht der Mittellimmen des Grundbuchsautel foreie bei übrigen das Ernabind betreptenden Kochreinungen, im elondere der Kochreinungen, im elondere

ber Schapungsmerande, in zeders mann erkattet.

Est eracht die Amforderung.
Nachte foweit die un Beit der Einlandung des Senseigerungsverwirfe aus dem Genuddung micht einfallich weren. Peterseiten Auftrecken und Seiffeigerungstein Angeren aus werten und, wenn derboten einzumeinen und, wenn derboten unseher, wertrigentalls fie dei der getillellung den geringten Welchte und der der übertreiten der Bertriger inigen von der der der werden von der der der der Verlegen, welche ein der Bertrigerung ung gegenflichen des geichlos die Aufbebung des Bertrieben der beit werden der bertrieben der beit der beit welchen der beit der beit wie der Bertrieben der beit der beit der beit des beitens der bertrieben der beit der beit der beit der beit des Bertriebens der beit der Bertrieger ung geriffe am die Staffe bei beitpiegeren Gegenstandes dern.

Beschreibung des zu der Bertriegerungsgerits un der Staffe bei beitpiegeren Gegenstandes dern.

Beschriebung bes in verfreigernben Genabhuch von Bennheim. Benb 200. Der I, Beiandsber-

beichnis I.
Cron.-Zahl 1, Ih. Rusmer
ber Gerandlück im Bet I. 1,
Leseru.-Dr. bess. Hückenmalat
zuns am Do ente in berdundenbernormade. Weerfeldit, At. 10.
Derant feht: ein weritofigel
Wohnhand mit Schienenkeiter,
Schipung 68,000 Mf.
Ukaunbeim, den 6. Juni 1906.

Groth, Rotariat III ale Beliftredungegericht. De. Gijaifer. 64719

Submission.

Die Gemeinbe Benbenheim giebt sie Beierung von: 116 St. Straßemaretn) Gwait 200 , Sandnummern) Gwait ingeboth ventutare mit näberen gangen tonnen beim Bar ngebote find bis judte end Bürger meiftermit einin 6477;

nhenbeim, #. Juni 1901 Das Bürgermeifteramt:

Gebrannten Maffee nuch eigener tematiter Merkobe gebruitit, & Mt. 1 .- , M 1.20, Mt. 1.40 per Pfrunb. feinste Mischungen

a 29. 1.60 unb 29. 1.60 per Wunb Mocca-Mischung

a 20. 2.— per quand J. H. Kern, C 2, 11.

Specialität im Polieven u. Aufwichfen

aller Möbel. Befonbere Specialität im Unfpotieren bon Bianos und Flügel. 35505

Karl Ammlung, Phaheres & 3, 3. 1094 T C. 4. Specialist T S. 6

Zwangs-Verfteigerung. Mr. 5139. Im Gegeber Binnings-politiredung foll bas in Mann-teim belegene, im Gennabbuche von

beigerebene Grunbitud am Dienstag, 7. Mugust 1906, vormittags 91, 11br,

burch bes unterzeichnete Notoriat in beren Grenftraumen in Monn-

in berien Tienstramen in Monnteim, B 4, 3 vertieigert werden.
Der Getheigermigdvermert in um 29. And i bod in das Einnebeim, B 4, 3 vertieigert werden.
Der Getheigermigdvermert in um 29. And i bod in das Einnebeim die Gringelragen worden.
Der Gringelragen wiedere der Gringelragen.
Der Andweriungen, insbejondere der Echtengenungs, ist jedere wann gehantet.
Gis ernelt der Ansforderung. Rochte, fonett hie um Keit der Chutzagung des Berüchterungs verwerfes aus dem Gründbuch micht erfühlich waren, späreben im Gründeren auf minselden und, werun der Grändiger wedersprück, glaubhalt zu mathen, widersprückt glaubhalt zu mathen, wienen ber Gründiger weberiprück gerüngten Weborten auf minselden und, werun der Grändiger weberiprückt glaubhalt zu mathen, wienen berügenigen und der Gründigers bem Ausprache des Grändigers dem Ansprache des Grändigers dem Ansprache des Grändigers dem Ansprache des Grändigers dem Erreichen.
Diesengen, welche ein der Berügerung enigerungenbert von der Grändiger den berügen genigeren den der Grensegerung enigerenbehendes Recht bedere werden aufgesehr vor den geringeren den gegennen den geringeren den gegennen den gegennen

ftanben tritt. 64777 Beigeribung bes ju verfleigernben Gennbitufes :

Genenbtord von Mannheim

Geneidding von Mininheim, Bind ?, Deit 4, Beftanbeberjeichnis I.
Orbn.-Rohl I, Laufende Rummer der Grundfliche fim EB 1
1/2, Lonerd.-Rir 120h. Jiddeninhalt I a 65 gm Hofrmie im
Dersetter, Rodungstrien, Blittelunife No. 60.

ernuf febt; ein breifiodiges ubnuß mit gewölbten Reller teoft angebautem Treppenhand Schätzung Dr. 22000.-

Manubeim, ben 6 Juni 1906 Gr. Rotariat III ale Bouftredungegericht: Dr. Gt fahet. um



Schlegel Ziemer In Jeder Grässe Vorderschlegel 80 Pfg.

Ragout 50 Bfg. 1906er Wänfe.



Suppenhühner franz. Poularden Weliche Leb. Bachforellen

leb. Hale, Bechte Rheinzander Abeinjalm Matjes Beringe und

belle Malta-Martoffel. Knab & 1, 5 Dr. H. Haas Tree Druckerei Teicphon 200.

Der Gras. u. Alecerwachs aufs gange Rabr

uon 411 a 80 am berbenärn-tischer Grundrüde, Gemarkung Mannheim Redaran, in ben Albeimaarten, Jichau, im Kafterelb beim Riebloch nich en ben Gebeugraben wird Mittwoch, den 13. de. Mid., morgens 8., Uhr im Zanzfaal der Wirtischaft zum Jähringer Böwen in Abeinan isswelle

öffentlich vertieiget. 2116 Auskung erteilen Eftierauf icher Manfarth in Nedarau iowie der Berwaltung in ihren Geschärferdumen, Berberpfich 6 Mannheim, den 6 Jun 1906 Goangeitide Rolleftur,

Jahrnis-Berfieigerung. Beuginsbalber lage ften Bruiting Wive, ber Damme ftrage 7, 3. Stod Dienotag, ben 12. Juni c., morgens 10 Uhr und

mittags 2 Uhr offentlich gegen Bargahinng ver-Rachtuiche 2 Mabchenbetten Ruchenigrante, Rüchengeichte

Karl Becker,

Möbel

Sertifop mit Spiegel 44 . Schreitlichem Zumeinlag 38 . Nachtifde mit tNarmor 12 . Solonnice in, Stegnerbib. 18 . Ernmeaur mit Spregel 88 . Rameeltoidenbivans 50, 55 ...

Binishgaruffur, Soia, 2 Jantentle 120 Bufferf in Schniber, 118, 123 Kilchenefturichtg., boch-medern, Jugendfeit, 115 Reichere Einrichtgie, fiets porralig.

Spesial tat: Schlafelmmereinrichtgn.: 1. B. Kompt, policites engl. helles Schlafzim, mit Etir. Spiegel-schrank inkl. Glas v. Marmor, Handtuchständer, 2 Stähle für nur 270, 320 Mark u. s. w.

Möbelkaufhaus "zur guten Quelle" S 2, 4. (8874

Geid! sof. Geld Gebe Borichuft bis ju Zap preifen am mosel unb Garen, feline mir jum Berfteigern übergeben merben, Auch faufe jeben Boften Mobel, Bianbichene d Bare gegen 882

M. Arnold, Sufficator. N 3 11. Edippen 1985.

AAAAAAAA Das

kleine Kursbuch

ist erschienen.

Wegen Aufgabe otal-Ausverkauf

Herren- u. Knaben-Konfektion

Da ich mein grosses Lager von nur moderner, solider Konfektion rasch ansverkanfen will, um meine Schuh-Abteilung bedeutend zu vergrössern, so

verkaufe von heute ab

siimtliehe Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Wasch-Anzüge, Lüster-, Leinen- u. Loden-Joppen, Paletots, Hosen und Arbeiter-Garderobe aller Art

zu jedem annehmbaren Gebot

Otto Baum

Städtildjes Feftspielhaus O su Worms.

Freitag, ben 8. Juni 1906, abende 8 Uhr

veranstaltet vom Bormfer Rofengarten-Musichuf in Gemeinschaft mit bem Bebbel-Berein gu Beibelberg. Witwirtenbe:

Soficiaufvieler Baul Biele vom Rgl, Schaufpielhaus in Dresben, Dr. Carl Sagemann, Gifen, Organift Fritz Stein, Leipzig. Programm: Orgelwerte von Bach. Rebe von Dr.

Carl Sagemann: "Friedrich Sebbel", Regitation von Sebbel'icher Lyrif (Baul Biefe).

Einlaftarten gu Mt. 2 .- , 1.50, 1 .- , in ber Stern'ichen Buchhandlung, Worme, Marftplat und an ber Abendlaffe. Mudfahrgelegenheit ab Worms: 10,3, 11,13 Uhr.

Immobilienund Hypotheken-Verkehrsbank

Gesellschaft mit beschränkter Baltung Friedrichsplats 11 Mannheim

Celephon Ilr. 86.

Gewährung von Baukrediten in laufender Redinung.

Diskonfjerung und Einzug von Wedisein. Hn. und Verkauf von Wertpapieren. Hypothekarische Kapitalanlage.

Moltkestrasse 42 C. F. Beer, Köln, Telephon 1818 ... Valeanite. Ausser dem rühmlichst bekan echt Hasusierschen Holzzement

billigen andern Holzzement vorzügliches Holzzement-Deckpapier. == la Asphalt-Niebemasse = la Asphalt-Duchpappen in diversen Stärken Dachlank, Dachkitt, Goudron, Teer usw. usw. zu billigeten Preisen bei bester Bedienung. Wertreter gesucht! === 63837

Todes-Anzeige.

Frennben und Befannten bie fraueige Rachrift, bag unfere innigfigeliebte Tochter und Schmefter, fran

Hermann Köther,

Pauline geb. Bacher - Gutenthal nach fannem ichmeren Beiben fin Miter pon 24 Jahren am 29, Mai in Dufleiburf verichieben ift.

Um fille Tertnahme bitten Die tiefbetrübte Mutter u. Beuber: Bantine Bacher-Gutenthal. Friedrich Bacher-Gutenthal.

Vermischtes.

An- und Verkauf

Tauban aller Art, Tausch. Specialitat: gereiste Briefinuben.

St. F. Mitteldorf,

Manubelmer, 15 Jahre all, eveng, prebfaner energ, Rauf-um, in ficherer Cofficon mit



Kost und Logis

Private Mittagstifch (nur Damen) werben noch Teilnehmerinnen gejucht. Rab. L. 14, 20, 2 Trepp.

Seibeibergerftraße, nacht bem Beijerinem, Pension

filr 1—2 bestere Lorcen. Näheres O 7, 12, 2 Treppen, Telephou 3820. 973 Anerfaunt, prima boppelt. Privat - Mittagstifch

in n. außer Abonne went, febr guten Albend gu mäßigen B

Pension P 2, 31/2 1 Stieg

MARCHIVUM

ofm. alle

Eine

IEE+

1112+

116:

ber,

pfel,

te.

illig,

teilt

27(1)

, 3,

k,

auf dem Lande.

Mannheim P.Z.1

2115 General-Agentur

einer alten, gut eingeführten Unfall-, Haltpflicht-, Einbruchdichstahl- und Transport-Versicherungsgesellschaft für Mannheim und Bezirk ist neu zu

Angebote beliebe man zu richten unter L. C. 1183 Hassenstein u. Vogler, A.-G., Köln.

Beteiligte gesucht

bedentendes, fehr hancenreiches u. ficheres Unternehmen.

Ge banbelt fich um ben größten Ronfumartifet ber Welt, beffen herzellungblogen fich burch bie fienartige maerianous-Verthobe auf ben meiren Teil ber bisberigen

n. G., Manufelm.

decirat.

Dioffe, Rariarube i. B. enben. Benchwegenheit jung

M. H. an Sanjenfirin &

stonistwarengejaärtwise tüchnige, prosentijs

Bertauferin

er 7. Juli gefocht. Freie Offerien mit Gebnieb-Hausenstein & Vogler,

Quie 4 Sim. Wohnung esso an Rubotf Molle, Mann

Junger Berr fucht jum 25

möbl. Zimmer furt am Main.

mobil. Simmer mit Rudott Mosee, Küln. 517

Verloren

immarge Modellborde beri.

the 7, 20, nortere.

Thending source our bentartof, beim, Bohnhar on antiffetburch vertore Beidenung abzugeh, Wieerfeibe frage 50, 2. Eist. 198

Brillantstein

loungen. Misses in der Frods, b

Unterricht.

Primaner ber (b.-18. refeltt inbiligen Rochliffenterieft. Offerfes nuter Rr. D43 an

Französisch ten mart

Handelslehranstalt Institut Büchler D 6. 4

Unterricht in sämtl. kaufm. Füchern für Damen und Herren Einzelunterricht! Handels- und Wechselrecht durch Akademiker:

Ia. Referenzeo. — Prospekt gratis. — Eintritt tägl. Fr. von Bloedau Instituta-Vorsteher.

Vermischtes.

a. obise Bernidg, teach mit Bern a. obise Bernidg, teach mit fell, Borleb. Dif it "Gebn-fucht" Berlin R. C. 18, 814

Heirat.

Sitwe, Auf. 30, mit Sanst. n. et.

Araftiger Reifegeiellichafter tr 4 Dieben generage. it 4 Woden gefucht, per Init.

Mg 9 in einem Fedulein Gele-genheit geboten, bas Maj-fieren gründlich ju erlernen, am teolien niter driffichet Kriftens, Obert, inter Rr. 1070 an bie Griechiton bis, Plits.

Weinwirtschaft befanberer umffanbetoegen, fofert in permieten. Offerten unter Rr 7170 an bir Grpebifian.

Monogramm- und Kunst-Stickerei Zeichen-Atelier With. Hautle, S 2, 2.

Telephon 2804. mail Majdinen-Striderei. Strumpfe merben nen, fomie nich angenridt, prompt unb illigit ber 3500

Elise Jäger Suitening 54, 1. Sod.

Gold u. Silber ibe firt allen echten Schmud femie Brillanten fouffige Chelfteine wird ju ber

höchlien Preifen angefanft in ber illerffatte für Golbe u. Gitberarpeiten non Hch. Solda, Q1, 13.

Abzeiften Scheifen und alle Anftriden und Renanferti-Ehmann, Ø 5, 1,

Alle Orien u. Berde abe abzugeben als Regulier und Sabcoint, Gub-

3. Commer, II 7, 38. Damen finden jering biste, litben

Geldverkehr.

Mark 65000.-

inf 2. Sppothet, gang ob, geleilt, iber ant nur guied Objett ber kuneiffinde auszuleihen, Rab. Jof. Reufer, H 3, 18,

it. Rr. 1016 an bie Gryebitia

15,000 Marf

if ein gut rentierenbes Objeti

Ankauf.

Gin Alavier,

noch gut erhalten, an toufen geinicht. - Offert, in, Ur. ariss an bie Erpebition bb. Blattes. Sie brauchen Nichts

ju verligenken,

ich jahle wegen bringenbem Gefaunt: für getragene herren: unb Damen. Rieibungonufe, Militur. uniformen, Schuhers, Mobel, Betten, Golden und Silberiahen, Treffen und Zalbrigebisses, Kuttonifft, Partictvaren, gang Nachtaße ze. S00

Selig, J 2, 20. Romme noch Empfang einer Rarte Beirag. Aleiser u. Stiefel fauft u. Georg Dambad, T 2, 22.

Georg Dambach, Rupfer, Wupfer, Weiffing und famt-liche Bretalle, Lum-pen, Rentuch Abfalle, famtt, Pabiere lant u bebie

no de Preise. 2017e Molssof Mirsch, Lager S 4, 2, Wohnung H 3, 7. Tel. 1836, Gestellungen per Popilarie wer-ten prompt erledent.

Gin Bampipapier junt, Geranti B bes Ginftampfeno) alte Meialle, alle Finid., Gifen n. Ummpen fauft G. 3midler, Dalbergftr. 30 gest

Verkauf.

Gin gutgehenbes Geschäft

ber Manufaltur. Sonfettion und Shubwarenbrande am hiefigen Plate Samiltenverhaltnife balber unter auferft gunftigen Be-bingungen gu vertaufen eventt. auch zu vermieten. Offerten unter G. L. Dr.

37167 an bie Exped. b. Bi. But rentierenbes Bnodiges

Wohnhaus

mit 4 Jimmerwohnungen, Abschlus, Gade u. Waffereirung Umftanbe balber preis

Gin gut gehendes Engros-C dare, welmes des jest ein abrilden Umjah von Dr. 300 16 UK, 85000 bei einem Britt gwinn von DR. 12000—150 tripelie, if wit in W. 4000.— Minos lotori pa verfanten. An-ahiring IV. 3000.— Branche emituije jowde weitere Betriebentel find nicht erorbetlich. Unfragen miter Ro. 27136 an e Expedition biries Glaties,

Billeubanplake

feber Gebbe mit genenmigter bergs, Elm sit 8.50 Mr. unt anunitgen Bebingungen ju ber-faufen. Offerten nuter Ro, 2027vil an die Exped bis, Et.

Rohbau, theinvillenstraße D4, ferner med-ere febr rentable Sanfer in ber lugartenfrage aus ber Konfarse Friedrich Lehr billig :

Rabere Andfundi II 2, 12, pari Bangejellichaft Robrbach tel Speibelberg

verlauft Billen. bristage in-25 write, 2617 Schreiblifc, maffie, groß, mit Bureaur periemert ju verfaulen bafelbft auch ein Dienfiboren Bet

Tullaftraße 10, part. 5 farte Fournirbode,

ait nen, billig zu verfauten. 7058 L. C. S. Gebrauchte Ketten

nt erhalten, co. 3560 Meter, non -24 mm preisivert abgregeben Aberes in der Erp. b. El. gree Ein tan nenes Invalidenrad geißwert zu verfanten. 262 Raberes Q 3, 33, 2, 5 toch M 2. 28. pert. 920

Soul - Rollden an vertaufer

Echwehingerftr, 144,

Dargermeifter Buchenenge rates Adix Company, S 6, 33. Ceettens, Schueber, Comardin at I garage

Herrichaftliche Benkung

In befannter beiter Beine mi Doinegend Sabens haben mi beit Berteint einer felten ichonen gung bar fich abgeichtoffenen Be pany far his angengronerer bei Pareborge (die Baurianion, regen Danbel u. Berfeu) am Jurie antigebehnter Mennerge, jum Breite von M. 40,702.—
gegen eine Anjarlung von M. 12,000.— in Aufrag ge-

Das in vornehnter Banart ge-baltene Kaulliche Wohnhaus ist positrodig, enthält in beiben Tragen im Sanzen 15 bewohnre Binemer, unt allen ber

Steugeit ausgensten Begreinlichfeiter ausgestattet, Bedestumner, Basiertlobiets, in Bätbe and
eleftin Beienchtung. Kine größe
Gollmug, großer Bagenschungen, imit besonderem Einsadristor.
Die domitichen Banfickfeiten
find vollfändig gewördt unterfellert im 4 Abteilungen, mit
ca, 2000 hl. in vorzüglich weingrüben Stande befindlichen, freilen
gribt neuen Lagerfalern. Keine
Reiseintigfeit, wedr Spielen
in jehr mäßigen Preise nich
Westen zu orteilnichen Preisen
abgegeben, Die Känfene ber
Banlichsenensit von ca. 2 Rongen,
teils wohnungelegter alterer Banteils vohlaugelegter alterer Bari aulage mit practigen Couliden tels von Ooff und Gemüse garten n. Sahnertof umichloffen

- Die gefante Gefinnig ift vollftanbig inftenirei. Unsführliche Beichreibung an gablungstabige Geichtauer ereilen wir unbedingt foftentrei. Subb. Geich. in One. Berin. Jufutus Stuttgart, Moltfeffrage

Nt. 20. 499/3 1 Benn, Trum. I Annbenrab, pol Bert, Bofdit, Specerlauff, Nab-majd, Drw., Panethr, Schreibt, Roshnarw. Spiegel u. o. ot. 1600 Anformahrungemagagin R 6, 4

Gelegenbeitskaut. Gint Parife vorzigt. Rottwein, 1902er Aragearr Austeje, die Plajche Gw Pfg. 30949 E. Jäger, O. 7, 25, part.

Gasmotor PS., billig ju verlaufen J. & L. Hirsch, P 7. 10.

Gasmotor

billig zu verknufen, event, m. Transmillion in hellen Habrif-Räumen von ea. 2-300 (AReter die ju bermielen bermieten. - Gingufeben Ladwigshafen, Edinceftrafte 13.

Gine neue Beberrone, eine Rode, ein Bagen gerignet als Bader ob. Mitchmagen, towie mehre eDandingen, billig ju verfauten. 1081 Gart Meg, Dalbeiglitafte 32 Schoner Berrenfcreibtifc Bean Bederftrage 4, part

Ituriger Aftenidrant bill pu verfanten. 100 J 3, 18, 2. St. hinterband Rinderwagen nut Gummi reifen, ju verfanten. 107: Krondpringenfte. 12, 1. Stod Harmonium, I Biano objuges

nur wenig gefahren, ift preismert zu verfaufen. Lux' 1 Industriewerke A. G. stree Ludwigshafen a. Rhn. Badeeinrichtungen

neu und gebraudite. BRebrere

Kassenschränke

mit und ohne Doppelpanger, einund greening, billig ju ber-

V. Corell, Mannhelm, L 12, 11. Telefon 3451. Gold: Zdreibtifch (Biener Sint) mit Ceffel, Spiegel, Babecinrichtung. Basbeleuchtungstörper, Bilder, Teppide etc. feb preiswert anzugeben. 9:8 F 3, 1, 4. Stod. Spredy-lunde: 10-11 u. 4-5 llbr.

Grammophon & a. 6 11. Gin Rinberfdreibputt Schrinfigen, gui erhalt. (Potent billig zu verfanten. 1016 C 7. 30, varteree.

Gin fatt noch Gindermagen nener lebe bellig in verfauten. briog mortnhauferplan 9, t. Stock Gemanchter eiegapter Rinder-Rinderimungitter javeifnuter 1070 T 6, 20, III. Belogiped, fut wie nen, Grei faufen. Raberrs 270

Bur Sundeliebhaber! En Dadishund, ebt, icht

Bandiage: Maidine

für Rraubetrich u. 2 Ps. Motor mit Inbebbt ju verfauere.

Schöne Farbentauben, Junge Brieftauben billigst. more T z, 16, 1 T Achtungl 30, e Dochsbunde (Ri

Stellen finden

Per L. Juli: # Grpebienten, 13 5 Lagerifien bip. Granche 8 Pleutochnifer 1085 5 Nontorifismen 8 Buchbalterinnen 11 Buchbalterinnen 12 Raffierrinnen 2 Kalfierrinnen 2 Satreiber, 1 Kalfierer 12 Berfäueren, 1, ben, Wefdi Burrun Berband, Reform

16 7. 13 part. "The Ber fofort und 1. Juli für bier gesucht:

3 Abllotiffell für Gifeno , Ban geichöft ic. 2 Commis für Mafchinenfabrit, 1 jungerer Buchhalter, 2 Reifende, 2 Gintaffierer und Berfäufer, 1 Willialleinerinnen, 4 Mantariftinnen timerinuen nericieb, Brauden. Stellen-Radivels "Derfur",

A. Sauerbrey, J 1, 9, 2. Gt. mm Bohen

soforligen Gehalt

fichert angeschene beutiche Berfiderunge-Weleufchaft, welche alle Zweige bed Ber-ficherungs Befens betreibt, Berfonen aller Stände in, welche fich ihr bernfomäßig widmen wollen.

Bortenniniffe find nicht erforberlich. - Strengfte Diefretion gugefichert. Offerten unter Rr. 61708 an die Geped. be. Bl. erbet.

Cednifer oder Raufmann per fofort ober I. Infi er iftr rechnerische firbeiten und Diconnie

ei guten Bebalt. Dierten unter Dr. 37074 an bie Ervebinon bg. Bl, erbeien Artifeur chille in 2. 14.

Magazin- (Materialien)-

per 1. Juli für eine chemische Sabrit in Mannhelm gejucht Geeignete Bewerber (auch halb-Invaliben) wollen ibre deifiliden Offerten unte A. P. 37 in ber Expedition blefes Blattes abgeben. 37068

Hebenverdienf wein and 98t. 20 .- täglich. Stript, on Julius Katz, Stattgart Johannesstr. Hot. No. 11. pmg.

Budhalter biblindig in amerikanister Bud-führung, Stanger, m. Weithinenbertraut, ver I. Juli geluft, Be-bertraut, ver I. Juli geluft, Be-berber, nur bestens emplothen, siede. Berückschigung. Offerfen u. Ro. 37016 an die Exed. di. Vi. fereiben, mit allen Bureaugrbeiten

Lassierer. er gugleich tucht Berfaufer ie unbichaft gefucht. Leichte an

enehn e Beidalt. Raution ob dire Burgidalt erford. Difert mt. H. B. No. 1941 a. b. Gryeb Tücht. Schloffer

Werfistrasse 15/17 Laufmadenen

gur die Binter-Soifon finde ich mit tudtige I. Arbeiterin,

bie une in beijeren G chaffen genebeiter bat in Lott guten n. Weintelgen

Bung, tunt. Bertauferin melde im Detor, v. Schniff iero. f. m.) zu möglichst fo Cintritt gefneht, 3717; Off, erb. m. Ang. d. Atter n. ber Gleb. Aufpruche unter Der 87172 n b. Groed b. 281

Francin perfett in Stenographie und Schreibmaichine per jofort ge-

fucht. Bewerderinnen wollen fich porftellen bei 1022

Laufburige far leichte alt

Bernhard Tobar, Q 4, 2 incht per fofort ober per pater

gewandte Dame mit guter Schrift ale Rone toriftin Edriff, Offerten unt. Do. 3716 an b. Expeb.

Maidinen-Raberia für einfache Waffe fofort gefucht. 37110 Weidner & Weiß N 2, 8.

Gur hiefiges Pabrit. Bureau wird ein in mafdinenfdreiben (Remington) vollfom-men perfettes

Fräulein

gefucht. - Offert, unt. Rr. 37/21 an bie Expe-bition bo, Blattes. CONTRACTOR DATE OF THE PARTY OF

Ber feine Familie annändig, ernabren will, bem birten wir beit herrn und Dauen gleich greigent. Bortenntniffe nicht er jorderlich, Rur wirflich einfliche und fleibfame Lente mögen fich meben unter: "Unfeinliches Ginfommen" on bie Gypebltion biefe

ein tüchtiges Madchen tegen hoben Lopn geficht. 27:54 Räheres Broch, L 4, 4. Befocht eine tudtige Fran Melteres Dienftmadden,

perieft im Rochen n. Oanste in emielnem Berin ifte 1. 3 Bravel, Armgel Madmen per l. Juli gegen hoben bobn für fl. Famitie gejucht. 1008 6. Sirich, Beerrovenite. # III. mabden fofort geinet.

Braves tumtiges Mäddien, tath, für börgert, Ruche und Saushalt als Aneimmäden gegen hoben Lobn gefucht. Gintritt 15. 3nnt ob. 1. Juli. 17151 Sibrindammfrr, 61. Contrattaffrers Madchen inge-

liber ju einem Rinde gefiecht. 1088 U. S. 3. Stoff. Junges Mädchen

agnuber gefucht, ju tieiner

Jamilie per fojort. Man, gu erfragen Stephas nienpromenade 15. 2 21 Berf. u. burgert, Rochinnen Aneinmabdjen, einige albere beffere gimmermbbejen, für erfie Steffen, merinnen in Mehnereien u. Getr bildereien, Beitlichen, Richenmilbig l gelegtes Rendern das gut lochen fram, protest, ju älberne Lentra unch ausm. 5. 1. Juli gej. utim

Comptoir Fuhr, P' 4. 6. Madden jeder Art fucht und empfichtt fof. und auf

Gran Gipper, T 1, 15. Legeon 2547. Jungeres eine Bedochen inge über in einem Rinde geluche. 34058 Juni G. Ctato, 0 7, 28

b. N 7, 2a, 3. Stoc. Braves Madmen ju namilie (Affinder) für alle den arbeiten per 1. Juli geju Rochen nicht verlangt. W. 3. 1 Treppe Tückfiges

Zimmer- od. Kindermädchen fort ober um Riel gefucht. Friebr. Ling, Winbeffer. Kochiraulein sciudt Rabered im Berlag,

Ein befferes Madden m 2 Rindern von 5 unb abren fucht Bernb. Siria, J I, 16. Gin tüchtiges Mabchen bei bob. fohn per fofort ob. L. Inli gefincht 17044 8 2, 18, part. Gint ordentitige 3704

Frau oder Madden tagbuber ju einem Rinbe gejud Tuffaftrafe 10. 4. Et. Widnes Weabdsen, b

Berbfrand, tunt, Midbenen Su eringen Giab u. Berjet

langefmäft grant, 0 2 2

Reunershoffer, ill, part. 18. in Fisfouffnifanje Erricae newage Monatofran für einige Samusen morgens nub abende gefundt. 1075 Bildereb K 1, 13 part, jus-ichen 12 und 2 libr mitting.

Gine fleig, faub. Monatsfrau 979 Ruppecother, 16 pet. 1

Lehilingsgesuche.

gesucht.

Bürunfer faufmännifches Bureau fuchen wir einen Lehrling mit gnier Schulbildung. Celbfigeschriebene Offerten an 58979

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Behrling (Siiff)

Stellen suchen.

Belebter Mann in milleren Jahren, welcher in einem graf. Welchoft ber einen Ber-franeuspoften langere Jahre be-

Jung. Com mit o inige Stelle Ino Schreibgenftiffe. Offert umer Rr. tord en big Grochinge big, Bing.

Befferer Berr Beiger u. Maschinift,

Tüchtige Welchartofran, meta's eigenes Geldari orbabt bat, bidit Stellung als Siliaf-leiterin, Berfäufertin ve. Oh-um, W. Mr. von an me Grote,

Gin innger Mann er Mittings cieichartigung, Ar

Lehrlingeftelle-Gefud.

pardelsiorebildungsichn e befreit a. fantmunniche Lebrielle. Dieiter nuter fer. 27149 gu die Erzed timi die El. erleten-Beit Ret., b. Raben in Bingen fu. Binneln fu. beine Gieffe ale Sripeb. Sanstein, Rimbern, u. bergt, am beblien

Junges, gebildetes Madden Prantein, to Jahre, and guter n befferen Bieichaft ber Rit

出土

erfen un sprans, Riebiethfir, 18. faun p. Bunfarben verfiebt, unbt loiert stelle, Stellenburt. Frautein, cas aben u

Junge, fleibige Stan findt Mo-nareffelte, fa. d., 20, 4 Gr. 1001 THE OWNER OF THE PARTY OF THE P

Frantein, n ungefiebt, Glebe, mit fint bandiche, Bertoni at Burengo

MARCHIVUM

Warenhaus Verkaufshäuser: | Neckarstadt, Markiplatz.

Annweiler Löwen-Emai

Extra-Verkauf

erstklassiges Fabrikat zu enorm billigen Preisen.

Mietgesuche.

ting bevorzugt. Bohnung auf I. Dit. gefucht Blohnung von 6 Rommern mit adem Subebbr, möglicht mit Christen ob. estl. größeren Bor-garten für Beine Frankle in bi-licher Stadtermeiterung, Kaifer-beno, Friedrichstrung, L und M. Wärzpreis W. 1500—1800. Gest Offert, unt. No. 918 a. b. Erred.

Sibig mobl. Bimmer mat, mit ip, Gingeng i. b. Abhe Barfeing aber ft 4-7 ju niefen gefahlt. Goft, Offerten unter Ar. 1992 an die Expedition b. Mt.

I mobl. Bohn. n. Schlafgim. parietre ober eine Treppe, per 15. Juni ju mieren gejunt, -Offern u. Rr. 1058 an bie Grpeb Eine fonnige Wohnung non 2 Jimmer und Indehor ge-lacht. Geft Offerten unter Rr. 1977 an die Ervenition de. Bl.

Geeigneten aden

jur Errichtung einer Sischalle gelundt. — Relictions warde inder evenil Sauf faufen, — Officten unter Mr. ATIAL an die Errechtung des Blattes.

Lagerplak, Joh & Benfer, Stephanien-promenabe 16. 1000

Lagerplatz was ca. 500 Om. ju pachten gei. Fucho, Traitteurftr. 46.

Bureaux

Bureau, Oberfiedt M 4, 4 parterre, 6 helle Jimmer in gibebor, als Bureau eingerich let, an vermreien. 3563

Bureauraum: lichfeiten

namentlich auch ifte Rechtsau-malie geeignet, ju vernt. 27059 Rab 28 2, 65, Gingang Sof rechts beim Cambblener.

Läden.

ta. 50 u. 30 Mir., mit je 1 Rebenraum, per Inti ju vermieten. 180

Maberes 2. Stod. Mbeinbauferfrenze 44a,

Baben mit Wohnung per 1. Inte in verm. Rift. 2. St garr

Bleiner Laden in befter Lage ber Glanten fofort in vermieten. Rageres Cigar-rengefmaft 28 a. 7. 26450

Laden

Rfeinerer, in bester Lage ber Manfichtung, ju vermielen, 35660 Raberes Groebition.

Bur Blafdenbierhandler Bottertematiger, indirer

überes Wallftabtftrafei69 Magazine.

G 7, 22 frager gemilbter Weinfeller per Oftober in vermieten. 86705

Langurage 26 1 belle Werffintt, auch nie Dinen un verm Gran D. Beip 28m 3700

Wohnungen

B 5, 2 4. Gt., 3 Simmer it.

E 6, 16 Große 3 Rimmer. Wohnung mit Bubebbe preiswert ju permieten.

U 1, 1 Bel - Etage.

6 große Simmer, aub für Burean und Gefchäftsrämme febr gerignet, per sopet ober ipaler zu vermieten. Raberen beleibt im Edlaben. 22760

Manager of the Park of the Par C8, 10b Beledinge, 7 gim., befor jau vermieten. 22010 Ruft, bei 3. Reit, Sig.: Fort.

THE RESERVE ASSESSMENTS OF THE D 7 2. Et , abs, 4 3im. u. 3uk. I, 7 v. t. 3uli 4. v. Nah. N 2, 5 I, Stoff, bon 11-3 Mbr. 991

F6. 1 Barterre-Bohaung 20 F7. 13 Verderhans, 2 Jim-F7. 13 ver und Riche mit Ubifolinh zu bermieben. 965

G 7, 22 ber 2, Gind. 5 Bimmer nebft Bu-beine mer Offober ju verm. mirt H 1, 9 ber 2. St., beit, aus ju verm. Rab. 8. St. 960 H 4, 30 albiche Wohnung, Rude und Manniarbe per 1, Juli 1 m. Rat. im Konditoriaden. Inde

K3, 28 5 3im. Wohng.
amb. Strafe geb.
neu bergerichtet, mit Babesim.
Spelfefammer u. Mabaeugin.
ju vermieten. 34876

L 4, 5 Kude merm arobe L 12, 4 Bubebor auf 1. 3mli im verm. Breis 1050 201. 56966

IVI 4, 4 Ct., fcone 7 Simmer Bob. umng mit reicht. Bubehör per 1 Just ob. font, ju berm. man

N 3, 13a N 3, 1 38 gimmer u. Bur erde, & Treppen hoch, nen ber-erichtet, topoet an rub, Bente in erm. Rab, im b. Stod 341bu

0 7, 2 und 28

elegante 6 Ammer-Bolmung ver folore find i. Juli ju vermeern In errogen Monned it 20 ii. O 7, 28, 2, St. Tel. 8888, 120

5 4, 13

5 Sim. u. Riche an rich Leute per 1, Juli 311 betm. 57043 S 6, 28 in grebe Babesin. auf 1. Juli 30 bermiern 18700

U 1, 7 ma groges, leered Simmer, in Ge-chaltsan, fofoet in verin, 1004

und 2 große Schanfenfter, Belleufitage 32 u. Riche ju Stod, Bureau. 27071

Rachit Borje und Theater 2 ichone leete Stmmer an einen Beren zu vermieten. Bu erfragen

D 2, 9, 1 Treppe.

SECTION SECTIONS Collinist. 12 6 Simmer. mit Bubrite p. 1. 3mit ju berm. Raberes parterrs. 2695) Raberes partern. Boost
Damunfer. C., fot, icone Balfonwohn, 1 Tr. h., Saul n.
8 Rin., nebil Aubeb. Preis IR.
1450.— Garten beim Dans.
Raberes parterre.

Cichelsbeimerftrage 8, fabe ben Schiongartens, fabne Jimmer-Gobnating it. Inbebor er 1. Juli ju vermieten. Rubeced a Scod fints, 34984

Friedrichsplatz 5, bereichoftl. 8 Jimmer Bobnung mit reicht. Jubebor, L. Ginge, nen bergerichtet, per 1. Juli ju vermieten. Raberes Schiupp, Rheins dammfir. 23. Telebb. 2856.

Friedrichsplat 12 Wegenugsbalber ift ber 1, iber 8. Stoef, je 8 Bimmer und Ruche er, webst Bubebo. mit Centralbeigung verfeben per 1. Juli an vermieten. 34881 916h. 3. Stod.

OF NAMED OF STREET

STATE OF STREET Friedrich Sfelderfit. 18 2. 87083 nen Preistigen. in verid

Sigmund Jaeger

Alphornstrasse 13.

Telephon 2684.

Anfertigung von Kartonagen für sämtliche Industrie-Zweige. Spezialität: Lagerkasten. Ganze Ladeneinrichtungen. Solideste Ausführung. Billigste Preise.



aller Art für technische und chirurgische Zwecke in nur bewährten Qualitäten. Verbandstoffe, Bettschüsseln, Eisbeutel und Irrigateure sowie alle Bedarfs-Artikel für das Krankenzimmer.

Complette Wöchnerinnen-Ausstattungen. Soxlet-Apparate in bester Ausführung, sowie Verschittsee aller Systeme empfehlen:

& IVIIIIler

N 3, 11 Kunststrasse Gummiwarenhaus Telephon: 576

N 3, 11 Kunststrasse,

Priedrich Cariffe, 1, Willa, Glifelling 2. St. 4-6 Ren. Glege, gr. Diele nacht Galon, 9 Bim., Gentralb, p. 1 Off., Sub. per 1. Juli es, pater pr v. 1 wern. L. 4. 10, 2 St. 1 122 1. Ctoge, gr. Diele nebft Galon, 7-9 Jim., Gentralb, p. 1 Oft, ju verm. L. C., B., 2 St. 1 272

hochbarterre, 6 Zimmer, Bub uebit reichlichem Jubebbe und Gotten auf 1. Oftober ju bermieten, Gin-

michen nachm n 2-4 Uhr. Safenftrage 26

2. Stod, 4 Zimmer-Bobunng in bermielen. 701
Obliffilfe 3 a. Luifenring.
Geliffilfe 3 a. Luifenring.
stammer, Bradchenz, u. jonn.
Zubeh., ver l. Jull in vermieren.
Naherel Laben. 528
Jungsveicher. 18, 2 grope in

d annadergebesde Jimmer evi auch Lüche u. Bedieun, au einz Derrus Damer, v Rab. pt Range Rötterftraße 12/14,

febr ich. In. a Kimmerwohn, in. Bad ic. in ruh Lage per Aniang Blat in vermieten. Sange Rab. Bann & Schöfer, L 15, 15 Ran Bran & Schifter, L. 18, 15
Lametyftraße 9, 5. Stud
1 größ, und 1 tlein, leetes
Brimer nach dem Garten
achend in versch Bimmer nach bem Garten gebenb gu verm. Bu erfrag. Treppe zwischen 12 und Meerfelbfit. 57 3u vernieten:

Lamenfirage 17 Glegente 4 Simmerisohnung mit Bad und Manfarde per Ollaber ju bermieten ebenti her. Roberes 3700

früher. Röberes 17, Laben. Lamegittage 22 swei feere 3immer aus 1, Junt ju v. Mart

Samenftraße 30

feinste Lage ber Stadt, unmittel-bar am Lufenpart, in nener-bauter Billa, elegante 2. Giage 4—5 Junmer, Bab, Judebor, Bentrelbeigung, geeignet für alleinnebende Dame aber finder-

Lores Stephan, jotoit ober per L. Juli 1906 ju vermieten. Raberes baselbit. 85743 Unisenting 5 %. Swaf, 6 große Biommer in. Ju-behöt ju vermieten. 862

Lufenting 46 n. und 4, Stod.
Ruffenting 46 p. 3 mb 4, Stod.
Rude, Speilefte u. Manfarbe it.
(mit Barnivaffect, verjeben) per full & I in verm 3694 int. Buifenring 45a, part Lindenhaf Windestfrohe 21, habbee & Zimmer Sodnung mit Zubehör per 1. kugun zu v. Nah 1. St. 771 Enfenting 17 (F 8) Die Bei-Enfenting 17 (F 8) Die Bei-Battetreftod, 7 bezw. 6 Jum er, labzim. 11. Jubel. 20. auch effs Burcan fo der ob. fpat. 31 vern. Noberes parierce. 112883

Quifenring (Dalbergfir. 1.) Sch. 2. Stod, Gebaus, 2 ob. TBim. Baberim., 2 Reller, 2 Binnl., fol

Langftraße 10, 1 Treppe

icone G-Binemerwehnung mit 3u-

beber ber Geplember ober fpurer billig ju berm, Gingufehen tigling jwijchen to u. 3 Uhr. Langstrasse 12, Rabe b. We-pt. abgeicht Lisb nung, mir 5 Jinmer is Jacob L. Stod, per 1. Juli ju verm Raberes parterre. 18689

Porningfrage 16, 7 Junmer-190hnung mit reicht. Jubebor (DR. 1200) ju verm. 705 Lorgingfrage 43 3. Ct. grobe

rbobnung unt Balfon auf 1. 30 Ede Mattiplat u. d. breiten elegante Wohnung unt 7 Bin und allem Buteboc, elett. Bicht Bas, Berjonenaufjug per 1. Jul ober fparer ju verm. Bu erfragei

Mollstraße 8

Barterrewohnung, 3 gt. Bimmen n. Ruche per 1. Juli ju verm. Rab. porretre linfe. Brobb

Oberstadt ! Berricatt 1. St., 8 gim.

mer, f. Mrgt- ober Ammalts-Bohming, auch für Gefchaft, per 1. Juli gu n. Maberes C 2, 20, 8. Ct.

Parkring 31

megangab. 3. Stod, 8 3im mit allem Jubchör, elegant ausgestattet, per I. Juli in verm. Raberes ju erfragen Burcan rudwarts im hof. Bu befictigen von 31, bis 51, Uhr nachmittags. 20227

Parkring 31 am Beiebe dispart, 1. St. 7 Rim., 4. St. 5 Bint, m. Bub, eleg. neu ausgeft. a. rnb. Fant. fof. ob fpat.

5. Querfirage 6 ris-a-vis ber Silbafdinie, 2 Rim a. Ruche per 1. Juli ju begieben Cheindammfiraße 17, 3 e M mer, Sabejammer und Kuche per forort au vermielen. Bigh. 1 Preppe foch. 96500

Rheindammitraße 42 Sadubofe, I ichion Wohn 2. I 10, S. 3 Teppell part., 3 Jimmer, Riche n. Zubeh. 3 Jim., Riche n. Zubeh. der bofott mit mid. Jimmer mit Penkinn in b. A. 2. Sion ett. 30500 pam 1. dast as vermerten. 25070

Ribeindammitt. 63 u. 64 Cies. 4-8 Riomermotinung obeite Banmeife) per 1. Inti Mheindammftr. 60, 2 Ct

Rheindammitrage 72

Simmer, Babestimmer nebli de mit Balben unt i Ofiober vermieten. Angujeben von 6 libr undemttegt. Raberes baleibit 4. Stof.

Strepsen, eiegante 4 Zimmer-Wohnung mit Bab a. Ma b-bimmer im Sindwerf joseit ju Der mieten, Ra ered parierre rechie.

Pheindammfr. 70 u. 81 u. Randteitftrafen-Gde. Rentan, cegante Bohnungen Bummer, Ruche Mabbengen. Sab, Spofelam, u. reiges Ane eble in ort niefen. 20085 Riberes Sari Loeb, Bauge-

Rheindammitt. 86 t. n.a. Ct., Rheinauftr. 12 febe per ob. ipat, und 2 Bam, u. Rabe per 1 Juli ju vermielen. 06

Abeinfir. 8 Bel-Ciage 7 Bimmer nebit Bubeh, p. April 1906 ev. fof. ju verm, seed Nah. 3, St.

Rennershofftr. 13 gane, in Bimmer (Barrerremahnung), et Bouterrainraum, Bab und allen Butebor per 1. Juli ju mm. Be besichtigen 3-5 Ubr nachm aber Ra eres L 14, 14, 4, 61off.

Rosengartenstrasse 20, 4 gerünnige Zimmer, Badesim. Küche n. Keller, 4 Treppen. Preis Mk. 750.— zu v. 34309 Näheres L 14, 14, 4 Stock. Rofengartenftr. 32 Biegante Wohng, Rinte, Babegim n. Bubrh ber fof, ob. ipater ju berm atte Riedjelditt. 87 mone s-Him mit ju vermieten.

Rheinhäuserftrage 46 2, u. 4. Stod. v Bimmer (je eine it leparat. Gingung) u. Ruft Cedenbeimerftr. 20, 8 Bi

umbliferte Stimmer, einen au Dern gefen, an veil. Berr In nadfter Rabe bes Zatter all, Schweningerftrahe 21a, mer und Kuche an rubige beute ist i. Juli ober inter in ver-mielen. Bu erfragen bafelbit 2 Stodt redits.

Stephantenpromenade 16

Traittenritrage 46, icone Bartecrewohnung, fünf Immer, Babenomer, Ruche mist reicht. Zubefür ver fofori zu verwieren. Ich i Er, pare

Tullaftr. 23 5. St. brei Rliche und Zubehör p. 1. Juli zu um. Rab, part. 85587

2 feere Zimmer, nen beiger. mit ep, Ching. a. o. Strofe gehb., für Bripat ob. Burean geeig., 3. o. Rabeies E 1, 14, 5 Er. 604 Mitte der Stadt ichbur 6 Jimmernohng, mit allem Jabehör u. Babepim., 3. Stod. ber 1. Juli gu verm. 35881

Bu erfragen L 12, 8, 2, Stoff. 5 große Simmer, Ruche, Speife und Magdfammer, Reller, per 1. Juli ju verwiet, Rabres N 2, 96, 2 Stod rechts, beim Onnomerfen

Bocheles. Su. 63im . Bohng mer und Rade, per fofert obe pater in bermieten, best i Rab Binbedfir. 4, partere

NOT THE OWNER OF THE PERSON OF THE Rieine Wohnungen u. gu permeten 20000 W. Bortlein, Goetheftr. 4.

STREET, STORY STREET, Schone 4 3im. 2000nung entre Bad, Manierre, nen bergelichtet, in rever Loge beim Molembans weg. Wegings per 1,
31th ober hat, is n. Nr. 800 pin
habr a. n. 20th, Q 7, 15, III. 1619

Pere hastline Wohnung

gegenüber bem Friedriche-part, 2. Stod, befiebend and 3 Wonnzim., Bades zimmer, Süche, 2 Keller it. jugebörige 2 Zimmer im 5. Siod., alles mit Anfaluft zu elektrischer Beleuchtung, weginge-halber per 1. Juli in bermieten. Rabered in ber Gredition b. Bt. 61568

Möbl. Zimmer.

A3, 8 2. Ct., gut miblirt.

B 1. 8 1. St., fein mobilites u. Si., mabit. Finnner in. fen Gingang folger ju uerm. befort ju vermieten. 1085 B2, 2 a Et., ein mobil. B

0 3, 23, Shillerplay, B Er., gut mobiliertes Bimmi mit Collatginemer ju verm.

C 7, 7 to patiette icon mobl. Bimmer mit lepa C 8, 4 i Treppe boch, je mobl. Zimmer mit allen Bequen lichtenen an feff herrn ju b. D 3, 2, 2 Teepp, g. midd D 3, 16 1 Ereppe boch, gu guter Benflon gu verm. 3636 E 3, 13 icon moot. Wohn an befl. herrn ju perin. E 5. 5 1. Ct. mibl. Sim. F 4. 3 2. Stod, empay mb F4, 21 Z. OL, contra mobile

G 2, 1a Gin elegant mobil.
G 2, 1a Gin elegant mobil.
G 2, 1a Gin elegant mobil.
G 3, 11 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 11 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 12 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 12 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 12 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 14 B Tr. Ifs., mbil.
G 5, 15 B Tr. Ifs., mbil.

K3, 3 3. Ci. gut mabe. Kan ming gu permieten. K 3, 8 1 Et., ichen mot

L. IO. S. 3 Treppen But mibl. Bimmer mit Benfion

M 5, 4, 3, 8108, foon most, Wohn- und Mehlafzimmer in ruhiger Lage ju vermieten. 36012

04,13

gut mbbl. Zim. ju verne, beoss pai modi. Sim. 30 perm. 18088

0 7. 28 paint, 18500 modi.

Banner mit ober
obne Pendon in verm. 2071

P 4, 12 (don modi. Simmer
loibri in vermitten.

P 5, 1, ridis (don missiert.
Simmer lefett ja bern. 1942

Q 3, 4 8 km in verm. 28478

Q 5, 19 einfach moot. Zimmer fofort binig ju vermieten. 336

Q 5, 23 1 Ereppe, ein gut ir weemleten.

Breiteftraße, \$1,1 ichon mobl. Wohn- n. Schlafe almmer an beliegen Deren ebt gwei Berrin ju nerm. 040 S 2, 15 part, ichbu mebbert S 3, 1 3, Sted r., ichon mobil.

S 5, 5n, 3 tc, iden me l. S 5, 5n, jee Ginn, in v. 1040 [4. 21 2 Tr., gut milbt. gr. Collinificafte 22 ton Blime mit freier Buslicht ja u.

Friedrichsting, U 6, 19 2. Stod, mulbertest Jimmer pet foloet gur utermaten. 87120

t Treppe boch, ein bübich möbl. Im. wit ober ohne Penflon per fofort ober ipater zu vermieten. nötts Quitenring 24, 3 Er. febru 2 mobi Rim, tol. ju v. 56882 Qinbenhoffir. 10 4. Ctod, der Fraulein ju verm.

Riedfeldftr. 3, 3 Et. t. ichen mabl. Jimmer (u. od ohnn Benficu) nur 16 Wit mountl., job. ob. ipater ju verm. 3000 Zatterfauftr. D, am Bubn.m.,

möbliertes Simmer nit Penfion fofort ju verm. Raber, P 2, 81/4, 1. Gtage.

Arennel, mebl. Bimmer an feinen Deren fo art in orm, aroon Rah Edfaden, C 1, L Für Sommerfrischler! Zwei bis drei

gut möblirte Limmer n der Nühe den Bahnhofes in Eberbach a. N. mit od ohne Pension sehr preisw. za vecmiet Näh b Fran Staht,

Eberbuch, Bahnhofstr. sens Kost und Logis.

P4, 12 a Zt. L. in herren Befferes Brivat-Rofthaus P6,19

Diners in 60, 70 not 90 Jis-Ribendplatten in 50 Uig. in: Abannsment. Realtige Coolen.

Anerfannt vorühnt, Andereitung. Rechtlicht Cornoven. Merklicht Cornoven. Mondeller tiglich, eine Sonviegs von 6–9 Abr. Lings Derreit fommen noch an guren Witten an Sitten auf Line für teineburn.

Gedenheimerfte, 10, III., IM. Soten burgeri, Mittagotifch n einer Benfion von mehreren fingeren Gerren gefude, 1009

MARCHIVUM

HH

dis.

79

alta alta

idi-HY

TITLE SEL

Frucht-Kartoffelpressen, gute Qualitat Mk. 1.15, 85 Pfg.

Eisformen, gerippt und glatt

Mk, 1.75, 1.45, 75 Pfg.

Puddingformen, gerippt und glatt

Mk. 1.25, 95, 65 Pfg.

Eismaschinen

6.75 Mk.

Buttermaschinen zur Selbstbereitung frischer Butter

2.15 Mk.

Schneeschläger

35, 18, 12, 8 Pfg.

Speiseschränke mit Schloss 17.50, 14.50, 9.75, 7.75 Mk.

Eisschränke, 1 und 2 Türen, mit und ohne Butterkühler

1.75 Mk. Ein gresser Posten eiserne Gartenstühle, klappbar

Petroleumkocher Mk. 4.50, 3.25, 1.85, 1.35, 75 Pfg. Gasherde Mk. 39.00, 32.00, 21.00, 10.50, Sparbrenner Mk. 695

Giesskannen, lackiert

55, 45, 38, 25 Pfg.

Drahtgaze grün und blau, in jeder Grösse

Drahtspeiseglocken rund 75

60 9.50 8.45 7.25 6.45 5.25 4.50

Herm. Schmoller & Go.

Verlobungs=Anzeigen

Befort idinell und billig

r. 5. Saas The Buchdruckerei G. m. b. 5.

1 0.70, 0.80, 1.00, 1.20, 1.40, 1.60

Feinstes Olivenöl

per Liter M. 1,80 u. M. 2,20

Hochfeines Tafel-Olivenöl

von der Grossle. Tosk. Domline "Badiola"

per V, Flasche M. 2.30 1/2 FL M. 1.30

Reine Wein-Essige

Burgunder-Essig - Champagner-Essig

Kräuter-Essig - Frucht-Essig.

Essig-Essenz.

Als besonders vorteilhaft empfehle:

Preiselbeeren

vorzügliche Qualität, offen ausgewogen

per Pfund 30 Pig.

Preiselbeeren, teinst in Dosen

per 1/1 Pfund-Dose 35 Pfg.

Preise u. Qualititen sind in sämtl, Filialen die gleichen wie im Haugtgeschäft. Ich bitte hierauf genau zu achten.

Rabaitsystem! Die Rabattmarken hitte sebald. sie milet, ergen bemmetonschen als. 10 - u. 20 - umrutaturch.

Joh. Schreiber



Zvanzen samt Brut

Berfahren patentamilim geichügt Rr. 251044. Diero wein neines nind gemiffenharten Berfahren vernilbe id t nur Walegen gamt Bent, fondern in Salle nen eingefuleppter Bangen mitb benfelben bas Einniften in ben altgefanbeiten Glaber

mmeglich groecht. Gabriel Dryig, Rammerjäger, N a. 26. parietre

Das gehaltreichste Kopfwasser der Gegenwart.

Peru Tannin Wasser Durch regelmässigen Gebrauch wurden diese Erfolge erzielt.

Die Tochtendes Erfinders



Briinder: E. A. Ullmann & Co. nu haben heit August Kundi,

Ph. Bahn, Malcahofpl, 3. Jean Rös, D 2, 6

Jak. Sattel, PS, 13 J. Vogt, C 1, 13. Robert Ress, 1,5, Plora-Parfamerie) General-Depot:

Otto Hess, E 1, 18, 1. Stock

Pariser Neuheit

für Hemden-Blousen.

C. Kieser-Gerber 07,22. Korsetlengeschäft 07,22.

Militär: Merein

Mannheim (E. K.) Zamstag, ben 9, 3uni 1906, abenbe 8%, ithr.

Bereins-Berfammlung m Cofnie "Rurl Turabor" () 6, 2. VORTRAG

bes Sern Br. C. Eder über: "Die Grundjüge ber deutschen Reichsverfaffung" (Avereba.).

Kameradschaftl. Unterhaltung mit gefanglichen it, mufifallichen Borträgen.

Regler Ramerad & 3. Bhilipp.

Bu jahlreidem Beind labet ein 64773 Der Borfland. NB. Am Countag, ben 10. 8. findet der dieblichtige Abgesto-neientag des Gannerbandes in Haldhor findt. Die Abneold-urten des Gereins haben fich vorgum ichwarzen Adler" in Signing eingufinden. Rochutt ings finder das Abjährige Sie tringsiete des Willemwerein Latobol flatt, zu dem zahlreich

Die Mannichaft Der G. Kompagnie Walshof, wird hier-mit aufgesorbert, fich behufs Abhalt freiwill. Jenerwehr.

Probe am ERoniag, D. 11. Juni, abends 7 Uhr am Sprige haufe puntlitig und voll ablig einzufinden, ange-iete

freiwill. fenerwehr.



avende 7 Uhr am Groben avende 7 Uhr am Groben aue punftig und vollablig einzufinden. 30000/274 Die Sauptiente:

Molitor, Examendald

Liederhalle G. B.

Freitag, ben 8. Juni er., abende puntt 9 Uhr:

Gelamidiorprobe

mit 2. B.

Der Borfiand.

Haare lassen ich pertreiben mit meine ewährten Enthagrungspulver Bahnweb ftillt bie 87118

Zahnwatte der Badenia-Brogerie. Apoth. H. Müller, U1, 9

nur erstkl. Fabrikate empfiehlt

zu äusserst billig. Preisen

Langenstein,

Q 3, 5, 13208 mechan. Rep.-Werkstätte. Goldschmidts

Wanzentod Rabitat-Millel gegen Wangen

Goldschmidts Parasitin

perfilet fropfanje mit Brut nater Garantir.

Breis per Glaiche 50 Big. Bu baben bel: Badenia Drogerte, U 1, 9. gr. Beder am Maift. 3. Schenfele, F 5, 15. B. Merfie, Gontarbplah 3. Lichtentholer, B 5, 11. Abler Drogerie, Mittelftraße, R. Unferiem, Traitteurftr. 52

Citronensalt

Garantiert reinen

Himbeersaft

Orogerie z. Walabarn, G. U. Haori, i. z., i. **

In der Haupt-Shuagoge.

Areiton, ben 8. Juni, nbeibe Ti, Ilhr, Sambing, ben a. indenens 9% Ilhr, nachmittant bie, Ilbr Ingenbortleveler. Schrifteitarung, atends 9 Ilhe 20 Min. An ben Wooden Morgens 6%, Ilhr, abend 6%, Illin.

Heute Freitag Gastspiel des Original-

Oberbayr. Banern-Theaters
Dirkt. M. Bengg an Schliersee.

Der Lehrer v. Seespitz Volkstück mit Gesang von Georg Findhe lageskarten nur zu haben bei Leopoid Levi, P 2, L

of an der Theateringeskasse. Santliche Passopurtonts obne Ausnahm

Sommet-Cheater in der Kaisersuite. Breifing, 8. Juni, abende 87, Hhr

Bunneselfritze. Delle mit Seieng int Miter

Mannheim. G. D.

The Frühjahrs-Gabenichien und Breis-Regein

findet am Conntag, 10., Bouneras tag, 14. n. Sonntag, 17. Juni nat. Die naberen Beitimmungen find in ber Schiftbulle merfeben mir laben untere vereiclichen Mitcheber in inche febbniter niegung freundlich ein Der Borftand.

Worsicht loeina Binkatenf

echte Grammophonplatten haben kunstlerischen Wert und auf voli-kommen, Beachten Sie beim Kanf



Die Mai-Aufnahmen von kaupfer-Eeli, Slerak, Emille Herzog, Demuth, Jörn, Kunpfer, Olto Stenther etc. sind erschlenen. Die ersten Käustler der Welt singen nur für Grammophon. 64201

Einziges Grammophon-Depot

L. Spiegel & Sohn,

Ludwigshafen. Manuheim E 3, 14 (Planken). Allein-Vertreter der Grammonhon-A.-G. Berlin.

"Weinberg"

Ausschank von Dortmunder Union-Pilsner Münchener Löwenbräu Sinner Tafelbier

Kulmbacher Mönchshof.

Fernsprecher 2184. - Cegrundet 1869. Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Spezialität: Herrenhemden. 59185 1906 mit allem Comfort eingerichtet!

Höhenluftkurort Freudenstadt Restaurant u. Pension Banngers Min. vom Wald, unmittelbar an den Kurpt

eingerichtete Premdennimmer, Rider im Hanio, echaner Sprisenal, separates i diardzimmer, l'enzion von MR, 4.50 an, Prespekte gerne in Diensian. Day Bes.: Fr. Manigeri.

das "Waldhaus" Edenkoben amer Bedienung als Anshuperen, sowie in languren athalte best, emplohl, Tel. 112. %. Windstetter.

Putz-Kurse. Gründt, Ansbildung ohne Bur-

Ein monatlicher Kurk für Damen, die es für den Privatdedet leinen wollen, sowie langere Kurfe für Sangen, die Stellung ennehmen aber fich felbfländig unden wollen. Monatlicher Kurd 15 Wet., feder weitere Wonat 12 Met. Lege Euspfehrungen Vell Kumeldningen der

Lina Hirach, S 6, 37, 1 Tr.

Ich wonne jetzt

11. 4 Breitestr. Haus Waldbauer Sprechstunden: 8-1:10 und 1-1:4 Uhr.

Dr. med. F. won Holst, mkl. Ant.